

**#creatingconnections**



# DIE JOST FORMEL

# INHALT

---

## 2 JOST auf einen Blick

---

### 4 Konzern-Zwischenlagebericht

- 5 Gesamtaussage des Vorstands zur Geschäftsentwicklung
- 6 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 6 Branchenspezifische Rahmenbedingungen
- 7 Geschäftsverlauf H1 2024
- 16 Chancen und Risiken
- 16 Ausblick

---

## 17 Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss

- 18 Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung –  
Umsatzkostenverfahren
- 19 Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 20 Verkürzte Konzernbilanz
- 21 Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung
- 23 Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

---

## 35 Weitere Informationen

- 36 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 37 Finanzkalender
- 37 Impressum

# JOST AUF EINEN BLICK

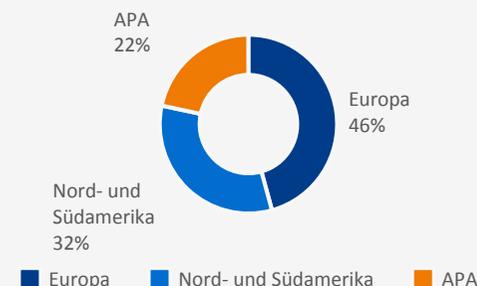
## Ausgewählte Kennzahlen

in Mio. EUR	H1 2024	H1 2023	Veränderung	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung
<b>Umsatz Gruppe</b>	<b>596,7</b>	<b>672,0</b>	<b>-11,2 %</b>	<b>298,2</b>	<b>330,4</b>	<b>-9,8 %</b>
davon: Umsatz Europa	340,5	366,6	-7,1 %	166,5	177,6	-6,2 %
davon: Umsatz Nordamerika	151,0	201,0	-24,9 %	77,8	98,2	-20,8 %
davon: Umsatz Asien-Pazifik-Afrika (APA)	105,2	104,4	0,8 %	53,9	54,6	-1,3 %
Bereinigtes EBITDA <sup>1)</sup>	85,5	92,6	-7,6 %	42,5	45,2	-6,0 %
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	14,3 %	13,8 %	0,5%-Punkte	14,3 %	13,7 %	0,6%-Punkte
Bereinigtes EBIT <sup>2)</sup>	68,4	77,1	-11,3 %	33,8	37,3	-9,6 %
Bereinigte EBIT-Marge (%)	11,5 %	11,5 %	0%-Punkte	11,3 %	11,3 %	0%-Punkte
Eigenkapitalquote (%)	38,9 %	37,2 %	1,7%-Punkte			
Nettoverschuldung <sup>2)</sup>	168,1	196,5	-14,4 %			
Verschuldungsgrad <sup>3) 11)</sup>	0,99x	1,18x	-15,3 %			
Nettoverschuldung inkl. IFRS 16 Verbindlichkeiten <sup>12)</sup>	218,8	248,1	-11,8 %			
Verschuldungsgrad inkl. IFRS 16 Verbindlichkeiten <sup>13)</sup>	1,3x	1,5x	-13,0 %			
Liquide Mittel	97,5	79,8	22,2 %			
Investitionen <sup>4)</sup>	13,8	14,9	-7,6 %	7,9	7,5	4,7 %
ROCE (%) <sup>5) 11)</sup>	19,7 %	19,8 %	-0,1%-Punkte			
Net Working Capital (%) <sup>6) 11)</sup>	17,7 %	18,0 %	-0,3%-Punkte			
Free Cashflow <sup>7)</sup>	60,6	33,6	80,2 %	25,5	20,3	25,2 %
Cash Conversation Rate <sup>8)</sup>	1,3	0,6	120,8 %	1,2	0,8	55,9 %
Ergebnis nach Steuern	34,4	44,8	-23,2 %	14,4	20,9	-30,8 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,31	3,01	-23,3 %	0,97	1,40	-30,8 %
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern <sup>9)</sup>	45,7	56,4	-19,0 %	20,4	26,8	-23,9 %
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>10) 11)</sup>	3,07	3,79	-19,0 %	1,37	1,80	-23,9 %

- 1) Bereinigt um PPA-Effekte und Sondereffekte
- 2) Nettoverschuldung = Verzinliches Kapital (ohne Refinanzierungskosten) – liquide Mittel
- 3) Verschuldungsgrad = Nettoverschuldung/bereinigtes EBITDA, letzte 12 Monate (inkl. Übernahmen)
- 4) Bruttodarstellung (Investitionen; ohne Berücksichtigung der Desinvestitionen bzw. Unternehmenskäufe)
- 5) Bereinigtes EBIT, letzte 12 Monate (inkl. Übernahmen)/Eingesetztes verzinliches Kapital; verzinliches Kapital: Eigenkapital + finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Refinanzierungskosten) – liquide Mittel + Rückstellungen für Pensionen
- 6) Net Working Capital/Umsatz, letzte 12 Monate (inkl. Übernahmen)
- 7) Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit – Investitionen
- 8) Free Cashflow/bereinigtes Ergebnis nach Steuern
- 9) Ergebnis nach Steuern bereinigt um Sondereinflüsse gemäß [Anhangangabe 12](#)
- 10) Bereinigtes Ergebnis nach Steuern/14.900.000 (Anzahl der Aktien zum 30. Juni)
- 11) LTM Kennzahlen berücksichtigen für Vergleichszwecke die Werte der übernommenen Gesellschaften vor dem Erwerbszeitpunkt
- 12) Nettoverschuldung inkl. IFRS 16 Verbindlichkeiten = Verzinliches Kapital (ohne Refinanzierungskosten) + IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten – liquide Mittel
- 13) Verschuldungsgrad inkl. IFRS 16 Verbindlichkeiten = Nettoverschuldung inkl. IFRS 16 Verbindlichkeiten/bereinigtes EBITDA, letzte 12 Monate (inkl. Übernahmen)

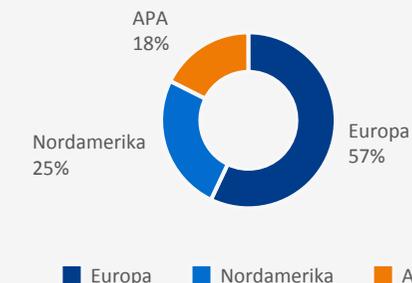
## Regionale Umsätze nach Zielort

H1 2024, in Mio. EUR



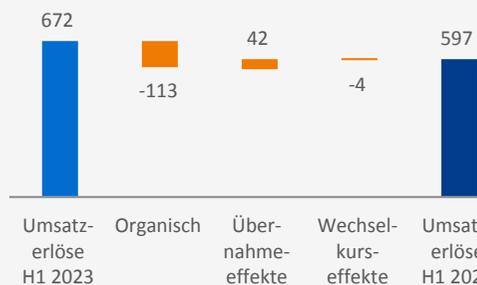
## Regionale Umsätze nach Ursprung

H1 2024, in Mio. EUR



## Umsatzentwicklung organisch

H1 2024, in Mio. EUR





JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie mit den Marken JOST, ROCKINGER, TRIDEC und Quicke.

**JOST** **ROCKINGER** ***TRIDEC*** ***Quicke***

Die international marktführende Position von JOST wird durch die starken Marken, die langfristigen, durch das globale Vertriebsnetz bedienten Kundenbeziehungen und durch das effiziente, wenig anlagenintensive Geschäftsmodell untermauert. Mit Vertriebs- und Fertigungsstätten in über 25 Ländern auf sechs Kontinenten bedient JOST weltweit Hersteller, Händler und Endkunden der Transport-, Landwirtschaft- und Bauindustrie. JOST beschäftigt weltweit derzeit über 4.500 Mitarbeiter und notiert an der Frankfurter Börse.

# KONZERNZWISCHEN- **LAGEBERICHT**

FÜR DIE SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2024

---

- 5** Gesamtaussage des Vorstands zur Geschäftsentwicklung
- 6** Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 6** Branchenspezifische Rahmenbedingungen
- 7** Geschäftsverlauf H1 2024
- 16** Chancen und Risiken
- 16** Ausblick

## Gesamtaussage des Vorstands zur Geschäftsentwicklung

Die Normalisierung der Transportmärkte setzte sich im Laufe des 2. Quartals 2024 weiter fort. Der durch Lieferengpässe verursachte Nachholbedarf bei der Nachfrage im Transportgeschäft, der zu einem sehr starken Wachstum im Vorjahr geführt hat, konnte im Laufe des Jahres 2023 durch die OEMs bedient werden. Aus diesem Grund ist die Nachfrage nach LKW und Anhängern insbesondere in Europa und Nordamerika im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Gleichzeitig ist die Nachfrage im Landwirtschaftsgeschäft weiterhin moderat geblieben, wobei in einigen Regionen erste Anzeichen einer Erholung beobachtet werden konnten.

JOST konnte sich dieser zyklusbedingten negativen Marktentwicklung nicht entziehen. So ist der Konzernumsatz im 2. Quartal 2024 um 9,8 % auf 298,2 Mio. EUR zurückgegangen (Q2 2023: 330,4 Mio. EUR). Unterstützt durch Übernahmeeffekte hat JOST den Umsatz im Bereich Landwirtschaft im 2. Quartal 2024 um 19,0 % auf 80,2 Mio. EUR gesteigert (Q2 2023: 67,4 Mio. EUR). Bereinigt um Währungs- und Übernahmeeffekte reduzierte sich jedoch der Umsatz im Bereich Landwirtschaft um 11,1 % gegenüber dem Vorjahr. Im Bereich Transport ging der Umsatz im 2. Quartal 2024 um 17,1 % auf 218,0 Mio. EUR zurück (Q2 2023: 263,0 Mio. EUR).

Gegenüber dem zusätzlich durch Nachholeffekte geprägten Vergleichsquartal des Vorjahres reduzierte sich der Umsatz in Europa im 2. Quartal 2024 um 6,2 % auf 166,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (Q2 2023: 177,6 Mio. EUR). Positiv waren in der Region Übernahmeeffekte in Höhe von 19,8 Mio. EUR. In Nordamerika ist der Umsatz im 2. Quartal 2024 um 20,8 % auf 77,8 Mio. EUR zurückgegangen (Q2 2023: 98,2 Mio. EUR). In Asien-Pazifik-Afrika (APA) ist der Umsatz im 2. Quartal 2024 um 1,3 % auf 53,9 Mio. EUR leicht gesunken (Q2 2023: 54,6 Mio. EUR). In der APA-Region haben Übernahmeeffekte in Höhe von 1,0 Mio. EUR die Umsatzentwicklung unterstützt.

In diesem herausfordernden Marktumfeld konnte JOST die Resilienz und Flexibilität seines Geschäftsmodells erneut unter Beweis stellen. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist proportional zum Umsatz um 9,6 % auf 33,8 Mio. EUR gesunken (Q2 2023: 37,3 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge blieb trotz Umsatzrückgangs stabil auf dem hohen Niveau des Vorjahres mit 11,3 % (Q2 2023: 11,3 %).

Weiterhin positiv entwickelte sich im 2. Quartal 2024 der Free Cashflow. Er stieg um 25,2 % auf +25,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (Q2 2023: +20,3 Mio. EUR). Diese Verbesserung ist auch auf die gute Entwicklung des Working Capitals zurückzuführen.

Unterstützt von der starken Reduktion der Nettoverschuldung war die Leverage-Ratio (Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA) trotz der im 2. Quartal 2024 erfolgten Dividendenausschüttung in Höhe von 22,4 Mio. EUR zum Stichtag 30. Juni 2024 mit 0,999x unverändert (31. Dezember 2023: 0,998x). Um eine Verzerrung der Kennzahlen zu vermeiden, wurde das bereinigte EBITDA von JOST Agriculture & Construction South America Ltda. (vormals: Crenlo do Brasil) und LH Lift Oy der letzten zwölf Monate bei dieser Berechnung berücksichtigt.

Beeinflusst durch die rückläufige Umsatzentwicklung ist das bereinigte Ergebnis nach Steuern im 2. Quartal 2024 auf 20,4 Mio. EUR zurückgegangen (Q2 2023: 26,8 Mio. EUR). Analog belief sich das bereinigte Ergebnis je Aktie auf 1,37 EUR (Q2 2023: 1,80 EUR).

Im 1. Halbjahr 2024 ist der Konzernumsatz um 11,2 % auf 596,7 Mio. EUR zurückgegangen (H1 2023: 672,0 Mio. EUR). In der gleichen Periode reduzierte sich das bereinigte EBIT analog zum Umsatz um 11,3 % auf 68,4 Mio. EUR (H1 2023: 77,1 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge blieb dabei stabil auf einem hohen Niveau mit 11,5 % (H1 2023: 11,5 %). Umsatzbedingt ging das bereinigte Ergebnis nach Steuern in den ersten sechs Monaten 2024 auf 45,7 Mio. EUR zurück (H1 2023: Mio. 56,4 EUR) und das bereinigte Ergebnis je Aktie belief sich im gleichen Zeitraum auf 3,07 EUR (H1 2023: 3,79 EUR).

# Rahmenbedingungen

## Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

**Die Weltwirtschaft bleibt robust:** Die Weltwirtschaft bleibt weiterhin bemerkenswert widerstandsfähig. So haben sich die globale Wirtschaftstätigkeit und der Welthandel im Jahr 2024 belebt. Insbesondere der Handel ist durch starke Exporte aus Asien angekurbelt worden. Jedoch bleiben die zahlreichen Belastungsfaktoren und Unsicherheiten infolge geopolitischer Konflikte und einer strafferen Geldpolitik im gesamtwirtschaftlichen Umfeld nach wie vor bestehen.

In seiner Studie aus Juli 2024 bestätigt der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Erwartungen für die Entwicklung der Weltwirtschaft. Gemäß Angaben des IWF soll die Weltwirtschaftsleistung im Geschäftsjahr 2024 um 3,2 % gegenüber dem Vorjahr steigen (2023: 3,3 %). Auch der Welthandel soll sich 2024 weiter erholen und um 3,1 % gegenüber 2023 wachsen (2023: 0,8 %). In Europa rechnet der IWF 2024 mit einer leichten Erhöhung des Bruttoinlandsprodukts um 0,9 % (2023: 0,5 %). In den USA zeigt sich die Wirtschaft robuster und soll nach den neuesten Angaben des IWF um 2,6 % gegenüber 2023 wachsen (2023: 2,5 %). Die Konjunktur in den asiatischen Schwellen- und Entwicklungsländern zeigte sich im Laufe des Jahres 2024 stärker als noch im Januar 2024 antizipiert und soll nun im laufenden Geschäftsjahr um 5,4 % steigen (2023: 5,7 %). Dabei soll insbesondere Indien mit einem erwarteten Wirtschaftszuwachs von 7,0 % zur konjunkturellen Erholung beitragen (2023: 8,2 %). Auch China hat durch den Anstieg der Exporte in den ersten Monaten des Jahres ein stärkeres Wirtschaftswachstum erzielt als ursprünglich erwartet und soll nun gemäß IWF um 5,0 % wachsen (2023: 5,2 %). Die Wirtschaft in Lateinamerika soll gemäß IWF 2024 um 1,9 % gegenüber dem Vorjahr expandieren (2023: 2,3 %).

## Branchenspezifische Rahmenbedingungen

**Nachfrage nach schweren LKW verschlechtert sich in 2024:** Die weltweite Produktion von schweren LKW soll nach den neusten Erwartungen vom Marktforschungsinstitut GlobalData aus Juli 2024 im laufenden Geschäftsjahr um 2,6 % gegenüber 2023 sinken. Noch Anfang des Jahres hat das Institut mit einem leichten Wachstum der weltweiten Produktion im Vergleich zum Vorjahr gerechnet. Diese Verschlechterung der Erwartungen ist überwiegend auf einen stärkeren Rückgang der Nachfrage nach schweren LKW in Europa zurückzuführen.

Aktuell erwartet das Institut, dass die Produktion von schweren LKW in Europa 2024 um 12,4 % im Vergleich zu 2023 zurückgehen wird. Auch in Nordamerika erwartet FTR, ein auf Nordamerika spezialisiertes Forschungsinstitut, für das Jahr 2024 einen starken Rückgang der LKW-Produktion um 15,2 % gegenüber 2023. GlobalData schätzt, dass in der Region Asien-Pazifik-Afrika die Produktion von schweren LKW 2024 um 0,4 % gegenüber dem Vorjahr nur leicht steigen wird. Hier rechnet das Institut mit einer leichten Erholung des chinesischen LKW-Markts, der im Jahr 2024 um 4,6 % gegenüber 2023 wachsen dürfte. Noch Anfang des Jahres hat GlobalData eine Verbesserung des Marktes um 11,0 % erwartet. In Südamerika rechnet GlobalData mit einem kräftigen Zuwachs des LKW-Markts im Jahr 2024 von 33,3 % gegenüber 2023.

**Der globale Markt für Anhänger schrumpft:** Nach den Angaben von Marktexperten von Clear Consulting in einer Studie aus Juli 2024 soll der globale Anhängermarkt im Jahr 2024 um 3,4 % gegenüber dem Vorjahr sinken. Dies ist vor allem auf den erwarteten Rückgang der Nachfrage in Nordamerika zurückzuführen. In Europa rechnen die Marktexperten von Clear Consulting damit, dass die Produktion von Anhängern im Laufe des Jahres 2024 um 4,7 % gegenüber dem Jahr 2023 sinken wird. In Nordamerika soll der Anhängermarkt gemäß einer Studie von Prognoseinstitut FTR Transportation Intelligence aus Juli 2024 um 24,6 % gegenüber 2023 schrumpfen. In Asien-Pazifik-Afrika (APA) erwarten die Marktexperten von Clear Consulting, dass mit der Erholung der chinesischen Wirtschaft und dem starken Wachstum in Indien die Anhängerproduktion an Schwung gewinnen wird. Clear Consulting schätzt, dass der Anhängermarkt in APA im Jahr 2024 um 9,9 % gegenüber dem Vorjahr steigen wird. In Lateinamerika hat Clear Consulting seine Erwartungen nach oben angepasst und rechnet nun damit, dass der Markt für Anhänger im Jahr 2024 um 10,8 % gegenüber dem Vorjahr wachsen wird.

**Markt für landwirtschaftliche Traktoren soll 2024 weiter schrumpfen:** Die sinkenden Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und die noch hohen Zinssätze wirken sich weiterhin negativ auf die Rahmenbedingungen für den landwirtschaftlichen Markt im Jahr 2024 aus. Aktuell erwarten die großen landwirtschaftlichen OEMs, dass der Markt für landwirtschaftliche Traktoren im Jahr 2024 in Europa und in Nordamerika um 10,0 % bis 15,0 % gegenüber 2023 sinken wird. Auch in Südamerika rechnen OEMs aktuell damit, dass die Nachfrage für landwirtschaftliche Traktoren im Jahr 2024 um 10,0 % bis 15,0 % zurückgehen wird. In Asien und der Pazifik-Region soll der Markt gemäß den neuesten Angaben der OEMs gegenüber dem Vorjahr stagnieren oder leicht schrumpfen.

# Geschäftsverlauf H1 2024

## Umsatzentwicklung

### Umsatzerlöse nach Herkunft H1

in TEUR	H1 2024	H1 2023	% vgl. Vorjahr
Europa	340.537	366.632	-7,1 %
Nordamerika	150.982	201.018	-24,9 %
Asien-Pazifik-Afrika (APA)	105.199	104.375	0,8 %
<b>Gesamt</b>	<b>596.718</b>	<b>672.025</b>	<b>-11,2 %</b>
<i>davon Transport</i>	<b>441.835</b>	<b>528.918</b>	<b>-16,5 %</b>
<i>davon Landwirtschaft</i>	<b>154.883</b>	<b>143.107</b>	<b>8,2 %</b>

- 1 Der H1 2024 Umsatz im Segment Europa enthält 38,9 Mio. EUR aus Übernahmen im Jahr 2023.
- 2 Der H1 2024 Umsatz im Segment APA enthält 2,7 Mio. EUR aus Übernahmen im Jahr 2023.
- 3 Der H1 2024 Umsatz im Bereich Landwirtschaft enthält 41,6 Mio. EUR aus Übernahmen im Jahr 2023.

### Umsatzerlöse nach Herkunft Q2

in TEUR	Q2 2024	Q2 2023	% vgl. Vorjahr
Europa	166.497	177.580	-6,2 %
Nordamerika	77.809	98.227	-20,8 %
Asien-Pazifik-Afrika (APA)	53.867	54.602	-1,3 %
<b>Gesamt</b>	<b>298.173</b>	<b>330.409</b>	<b>-9,8 %</b>
<i>davon Transport</i>	<b>218.013</b>	<b>263.048</b>	<b>-17,1 %</b>
<i>davon Landwirtschaft</i>	<b>80.160</b>	<b>67.361</b>	<b>19,0 %</b>

- 1 Der Q2 2024 Umsatz im Segment Europa enthält 19,8 Mio. EUR aus Übernahmen im Jahr 2023.
- 2 Der Q2 2024 Umsatz im Segment APA enthält 1,0 Mio. EUR aus Übernahmen im Jahr 2023.
- 3 Der Q2 2024 Umsatz im Bereich Landwirtschaft enthält 20,8 Mio. EUR aus Übernahmen im Jahr 2023.

Nach drei starken Wachstumsjahren von 2021 bis 2023 kühlte sich in Nordamerika und in Europa die Nachfrage nach LKW und Anhängern zyklusbedingt ab. Die Schwäche der Nachfrage im Landwirtschaftsgeschäft setzte sich ebenfalls weiter fort. So ist der Umsatz von JOST im 2. Quartal 2024 um 9,8 % auf 298,2 Mio. EUR gegenüber dem 2. Quartal 2023 gesunken (Q2 2023: 330,4 Mio. EUR). Der Rückgang war auch durch negative Währungseffekte in Höhe von -0,4 Mio. EUR leicht verstärkt. Positiv wirkten sich Umsatzerlöse in Höhe von 20,8 Mio. EUR aus den übernommenen Gesellschaften JOST Agriculture & Construction South America Ltda. (vormals: Crenlo do Brasil) und LH Lift aus. Bereinigt um die Übernahme- und Währungseffekte hat sich der Umsatz im 2. Quartal 2024 um 15,9 % gegenüber dem Vorjahr reduziert. In den ersten sechs Monaten 2024 reduzierte sich der Konzernumsatz von JOST um 11,2 % auf 596,7 Mio. EUR (H1 2023: 672,0 Mio. EUR). Bereinigt um die Übernahme- und Währungseffekte ist der Umsatz in den ersten sechs Monaten 2024 um 16,8 % gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Trotz der schwachen Nachfrage im Landwirtschaftsgeschäft konnte JOST den Umsatz mit landwirtschaftlichen Komponenten gegenüber dem Vorjahr steigern. Neben den positiven Übernahmeeffekten hat der Hochlauf der Produktion für landwirtschaftliche Komponenten in Chennai, Indien zu diesem Anstieg beigetragen. So ist der Umsatz mit landwirtschaftlichen Komponenten im 2. Quartal 2024 um 19,0 % auf 80,2 Mio. EUR gestiegen (Q2 2023: 67,4 Mio. EUR). Bereinigt um Währungs- und Übernahmeeffekte reduzierte sich jedoch der Umsatz mit landwirtschaftlichen Komponenten um 11,1 % gegenüber dem Vorjahr. In den ersten sechs Monaten des Jahres ist der Umsatz im Bereich Landwirtschaft um 8,2 % auf 154,9 Mio. EUR gestiegen (H1 2023: 143,1 Mio. EUR). Bereinigt um Übernahme- und Währungseffekte ist der landwirtschaftliche Umsatz in diesem Zeitraum um 20,1 % zurückgegangen.

Gegenüber dem zusätzlich durch Nachholeffekte geprägten Vergleichsquartal des Vorjahres reduzierte sich der Umsatz im Bereich Transport zyklusbedingt um 17,1 % auf 218,0 Mio. EUR im 2. Quartal 2024 (Q2 2023: 263,0 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte ist der Umsatz im Bereich Transport im 2. Quartal 2024 um 17,2 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. In den ersten sechs Monaten des Jahres ist der Umsatz im Bereich Transport um 16,5 % auf 441,8 Mio. EUR zurückgegangen (H1 2023: 528,9 Mio. EUR). Bereinigt um die Währungseffekte ist der Umsatz im Bereich Transport im 1. Halbjahr 2024 um 15,9 % gesunken.

## Ertragslage

In Europa hat sich der Umsatz im 2. Quartal 2024 um 6,2 % auf 166,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr reduziert (Q2 2023: 177,6 Mio. EUR). Dabei beliefen sich die Übernahmeeffekte durch die im Vorjahr akquirierten Gesellschaften auf 19,8 Mio. EUR. Bereinigt um die Übernahme- und Währungseffekte ist der Umsatz in Europa im 2. Quartal 2024 um 17,0 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, insbesondere aufgrund der zyklusbedingten rückläufigen Nachfrage im Bereich Transport sowie in der Landwirtschaft. In den ersten sechs Monaten des Jahres ist der europäische Umsatz um 7,1 % auf 340,5 Mio. EUR gesunken (H1 2023: 366,6 Mio. EUR); bereinigt um Übernahme- und Währungseffekte ist der Umsatz in dieser Periode um 17,5 % zurückgegangen.

In Nordamerika ist der Umsatz im 2. Quartal 2024 um 20,8 % auf 77,8 Mio. EUR geschrumpft (Q2 2023: 98,2 Mio. EUR). Bereinigt um Währungsumrechnungseffekte ist der Umsatz in Nordamerika im 2. Quartal 2024 um 21,6 % gegenüber dem 2. Quartal 2023 gesunken. Typischerweise sind die zyklischen Schwankungen in Nordamerika sowohl im Transport als auch in der Landwirtschaft deutlich stärker als in Europa. JOST konnte im 2. Quartal von einem Anstieg der Nachfrage nach den technologisch hochwertigen landwirtschaftlichen Frontladern profitieren, wenngleich die Nachfrage nach Traktoren mit niedriger Leistung (Compact-Segment) noch sehr schwach geblieben ist. Im 1. Halbjahr 2024 ist der Umsatz in der Region um 24,9 % auf 151,0 Mio. EUR gesunken (H1 2023: 201,0 Mio. EUR). Die Währungseffekte hatten im 1. Halbjahr 2024 keinen großen Einfluss auf die Umsatzentwicklung in Nordamerika.

In Asien-Pazifik-Afrika (APA) ist der Umsatz im 2. Quartal 2024 um 1,3 % auf 53,9 Mio. EUR leicht zurückgegangen (Q2 2023: 54,6 Mio. EUR). Die übernommene Gesellschaft LH Lift Oy hat dabei Umsätze in Höhe von 1,0 Mio. EUR zu APA beigetragen. Bereinigt um die Übernahme- und Währungseffekte ist der Umsatz in APA im 2. Quartal 2024 um 2,3 % gesunken. Die weitere Erholung des LKW-Marktes in China konnte die vorübergehende Schwäche Indiens, verursacht durch Unsicherheiten während der indischen Wahlen, weitestgehend kompensieren. In den ersten sechs Monaten des Jahres ist der Umsatz in APA um 0,8 % auf 105,2 Mio. EUR gewachsen (H1 2023: 104,4 Mio. EUR). Bereinigt um die Übernahme- und Währungseffekte ist der Umsatz im gleichen Zeitraum um 1,1 % gestiegen.

### Ertragslage H1

in TEUR	H1 2024	H1 2023	% vgl. Vorjahr
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>596.718</b>	<b>672.025</b>	<b>-11,2 %</b>
Umsatzkosten	-435.885	-503.188	-13,4 %
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>160.833</b>	<b>168.837</b>	<b>-4,7 %</b>
<b>Bruttomarge</b>	<b>27,0 %</b>	<b>25,1 %</b>	<b>1,8 %-Punkte</b>
Betriebliche Aufwendungen/Erträge	-107.483	-107.158	0,3 %
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>53.350</b>	<b>61.679</b>	<b>-13,5 %</b>
<b>Netto-Finanzergebnis</b>	<b>-9.410</b>	<b>-8.402</b>	<b>12,0 %</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>43.940</b>	<b>53.277</b>	<b>-17,5 %</b>
Ertragsteuern	-9.522	-8.437	12,9 %
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>34.418</b>	<b>44.840</b>	<b>-23,2 %</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>2,31</b>	<b>3,01</b>	<b>-23,3 %</b>

### Ertragslage Q2

in TEUR	Q2 2024	Q2 2023	% vgl. Vorjahr
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>298.173</b>	<b>330.409</b>	<b>-9,8 %</b>
Umsatzkosten	-216.851	-247.559	-12,4 %
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>81.322</b>	<b>82.850</b>	<b>-1,8 %</b>
<b>Bruttomarge</b>	<b>27,3 %</b>	<b>25,1 %</b>	<b>2,2 %-Punkte</b>
Betriebliche Aufwendungen/Erträge	-55.499	-53.359	4,0 %
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>25.823</b>	<b>29.491</b>	<b>-12,4 %</b>
<b>Netto-Finanzergebnis</b>	<b>-4.614</b>	<b>-4.202</b>	<b>9,8 %</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>21.209</b>	<b>25.289</b>	<b>-16,1 %</b>
Ertragsteuern	-6.775	-4.433	52,8 %
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.434</b>	<b>20.856</b>	<b>-30,8 %</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,97</b>	<b>1,40</b>	<b>-30,8 %</b>

Im 2. Quartal 2024 reduzierten sich die Umsatzkosten um 12,4 % überproportional zum Umsatz, unterstützt durch einen vorteilhafteren Produktmix mit einem höheren Anteil von landwirtschaftlichen Produkten sowie durch Verbesserungen in der Kostenstruktur aufgrund besserer Material- und Frachtkosten. Entsprechend ist die Bruttomarge um 2,2 %-Punkte auf 27,3 % gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen (Q2 2023: 25,1 %).

Die betrieblichen Aufwendungen hingegen sind um 4,0 % auf 55,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen (Q2 2023: 53,4 Mio. EUR). Ein wesentlicher Grund war der Anstieg der Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im 2. Quartal 2024 um 1,3 Mio. EUR auf 6,0 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr (Q2 2023: 4,7 Mio. EUR) sowie die Erhöhung der Verwaltungsaufwendungen um 1,4 Mio. EUR auf 19,9 Mio. EUR (Q2 2023: 18,5 Mio. EUR). Gegenläufig reduzierten sich die Vertriebsaufwendungen um 0,8 Mio. EUR auf 32,6 Mio. EUR (Q2 2023: 33,4 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) reduzierte sich im 2. Quartal 2024 umsatzbedingt auf 25,8 Mio. EUR (Q2 2023: 29,5 Mio. EUR). In den ersten sechs Monaten des Jahres belief sich das EBIT auf 53,4 Mio. EUR (H1 2023: 61,7 Mio. EUR).

Das um Sondereffekte bereinigte EBIT sank im 2. Quartal 2024 um 9,6 % auf 33,8 Mio. EUR im Einklang mit dem Umsatz (Q2 2023: 37,3 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge blieb dadurch stabil auf dem hohen Niveau des Vorjahres mit 11,3 % (Q2 2023: 11,3 %). Im 1. Halbjahr 2024 betrug das bereinigte EBIT, der Umsatzentwicklung folgend, 68,4 Mio. EUR (H1 2023: 77,1 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge ist entsprechend mit 11,5 % unverändert zum Vorjahr geblieben (H1 2023: 11,5 %).

Das bereinigte EBITDA ist im 2. Quartal 2024 unterproportional zum bereinigtem EBIT um 6,0 % auf 42,5 Mio. EUR zurückgegangen (Q2 2023: 45,2 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich entsprechend um 0,6 Prozentpunkte auf 14,3 % (Q2 2023: 13,7 %). In den ersten sechs Monaten 2024 betrug das bereinigte EBITDA 85,5 Mio. EUR (H1 2023: 92,6 Mio. EUR) und die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich um 0,5 Prozentpunkte auf 14,3 % (H1 2023: 13,8 %).

Die durchgeführten Bereinigungen sind überwiegend auf nicht-operative und nicht-liquiditätswirksame Sondereffekte aus Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (PPA-Abschreibungen) zurückzuführen. Im 2. Quartal 2024 beliefen sich die PPA-Abschreibungen auf 5,9 Mio. EUR (Q2 2023: 6,2 Mio. EUR). Die sonstigen Effekte stiegen im gleichen Zeitraum auf 2,0 Mio. EUR leicht (Q2 2023: 1,7 Mio. EUR). Die sonstigen Effekte betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Optimierungsprojekte, Personalmaßnahmen und Aufwendungen für die Optimierung von Unternehmensabläufen bei JOST. In den ersten sechs Monaten 2024 reduzierten sich die PPA-Abschreibungen auf 12,0 Mio. EUR (H1 2023: 12,5 Mio. EUR) und die sonstigen Effekte stiegen geringfügig auf 3,1 Mio. EUR (H1 2023: 2,9 Mio. EUR).

### Überleitung bereinigtes Ergebnis H1

in TEUR	H1 2024	H1 2023
<b>EBIT</b>	<b>53.350</b>	<b>61.679</b>
PPA-Abschreibungen	-11.962	-12.460
Sonstige Effekte	-3.065	-2.914
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>68.377</b>	<b>77.053</b>
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	<b>11,5 %</b>	<b>11,5 %</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-15.993	-13.939
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-1.174	-1.561
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>85.544</b>	<b>92.553</b>
<b>Bereinigte EBITDA-Marge</b>	<b>14,3 %</b>	<b>13,8 %</b>

### Überleitung bereinigtes Ergebnis Q2

in TEUR	Q2 2024	Q2 2023
<b>EBIT</b>	<b>25.823</b>	<b>29.491</b>
PPA-Abschreibungen	-5.928	-6.203
Sonstige Effekte	-1.999	-1.651
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>33.750</b>	<b>37.345</b>
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	<b>11,3 %</b>	<b>11,3 %</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-8.143	-7.055
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-606	-819
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>42.499</b>	<b>45.219</b>
<b>Bereinigte EBITDA-Marge</b>	<b>14,3 %</b>	<b>13,7 %</b>

Das Netto-Finanzergebnis reduzierte sich im 2. Quartal 2024 um 0,4 Mio. EUR auf -4,6 Mio. EUR (Q2 2023: -4,2 Mio. EUR). Wesentlicher Grund für den Rückgang sind die um 0,5 Mio. EUR auf 4,0 Mio. EUR gestiegenen Zinsaufwendungen für die verzinslichen Darlehen gegenüber Kreditinstituten (Q2 2023: 3,5 Mio. EUR). In den ersten sechs Monaten des Jahres betrug das Netto-Finanzergebnis -9,4 Mio. EUR (H1 2023: -8,4 Mio. EUR). Dabei stiegen die Zinsaufwendungen für die verzinslichen Darlehen gegenüber Kreditinstituten im 1. Halbjahr 2024 um 1,9 Mio. EUR auf 7,9 Mio. EUR (H1 2023: 6,0 Mio. EUR).

Die Ertragsteuern stiegen im 2. Quartal 2024 um 52,8 % auf -6,8 Mio. EUR (Q2 2023: -4,4 Mio. EUR). Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf regionale Mixeffekte sowie auf zeitliche Verschiebungen bei den Steueraufwendungen innerhalb des Jahres zurückzuführen. In den ersten sechs Monaten 2024 erhöhten sich die Ertragsteuern aus dem gleichen Grund auf -9,5 Mio. EUR (H1 2023: -8,4 Mio. EUR).

Der Anstieg der Ertragsteuern im Zusammenhang mit der umsatzbedingten Reduktion des EBIT führte zu einem Rückgang des Ergebnisses nach Steuern im 2. Quartal 2024 auf 14,4 Mio. EUR (Q2 2023: 20,9 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie entwickelte sich analog und belief sich auf 0,97 EUR im 2. Quartal 2024 (Q2 2023: 1,40 EUR). In den ersten sechs Monaten des Jahres betrug das Ergebnis nach Steuern 34,4 Mio. EUR (H1 2023: 44,8 Mio. EUR) und das Ergebnis je Aktie sank auf 2,31 EUR (H1 2023: 3,01 EUR).

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern belief sich im 2. Quartal 2024 auf 20,4 Mio. EUR (Q2 2023: 26,8 Mio. EUR) und das bereinigte Ergebnis je Aktie betrug 1,37 EUR (Q2 2023: 1,80 EUR). In den ersten sechs Monaten 2024 reduzierte sich das bereinigte Ergebnis nach Steuern auf 45,7 Mio. EUR (H1 2023: Mio. 56,4 EUR) und das bereinigte Ergebnis je Aktie belief sich im gleichen Zeitraum auf 3,07 EUR (H1 2023: 3,79 EUR).

## Segmente

### Segmentberichterstattung H1 2024

in TEUR	Europa <sup>4</sup>	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	528.596	154.417	146.954	-233.249	596.718 <sup>2</sup>
<i>davon: externe Umsatzerlöse <sup>1</sup></i>	<b>340.537</b>	<b>150.982</b>	<b>105.199</b>	<b>0</b>	<b>596.718</b>
<i>davon: interne Umsatzerlöse <sup>1</sup></i>	188.059	3.435	41.755	-233.249	0
<b>Bereinigtes EBIT <sup>3</sup></b>	<b>22.238</b>	<b>21.626</b>	<b>20.556</b>	<b>3.957</b>	<b>68.377</b>
<i>davon: Abschreibungen</i>	10.626	3.114	3.427	0	17.167
Bereinigte EBIT-Marge	6,5 %	14,3 %	19,5 %		11,5 %
<b>Bereinigtes EBITDA <sup>3</sup></b>	<b>32.864</b>	<b>24.740</b>	<b>23.983</b>	<b>3.957</b>	<b>85.544</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	9,7 %	16,4 %	22,8 %		14,3 %

- Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:
  - Europa: 272.854 TEUR
  - Nord- und Südamerika: 194.566 TEUR
  - Asien, Pazifik und Afrika: 129.298 TEUR
- Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.
- Der Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 3.957 TEUR in der Spalte „Überleitung“ enthalten.
- JACSA ist dem Segment Europa zugeordnet.

### Segmentberichterstattung H1 2023

in TEUR	Europa	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	586.092	203.274	153.269	-270.610	672.025 <sup>2</sup>
<i>davon: externe Umsatzerlöse <sup>1</sup></i>	<b>366.632</b>	<b>201.018</b>	<b>104.375</b>	<b>0</b>	<b>672.025</b>
<i>davon: interne Umsatzerlöse <sup>1</sup></i>	219.460	2.256	48.894	-270.610	0
<b>Bereinigtes EBIT <sup>3</sup></b>	<b>30.349</b>	<b>21.078</b>	<b>22.174</b>	<b>3.452</b>	<b>77.053</b>
<i>davon: Abschreibungen</i>	9.291	2.955	3.254	0	15.500
Bereinigte EBIT-Marge	8,3 %	10,5 %	21,2 %		11,5 %
<b>Bereinigtes EBITDA <sup>3</sup></b>	<b>39.640</b>	<b>24.033</b>	<b>25.428</b>	<b>3.452</b>	<b>92.553</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	10,8 %	12,0 %	24,4 %		13,8 %

- Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:
  - Europa: 325.270 TEUR
  - Nord- und Südamerika: 211.912 TEUR
  - Asien, Pazifik und Afrika: 134.843 TEUR
- Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.
- Der Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 3.452 TEUR in der Spalte „Überleitung“ enthalten.

## Segmentberichterstattung Q2 2024

in TEUR	Europa <sup>4</sup>	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	256.830	79.831	71.998	-110.486	298.173 <sup>2</sup>
<i>davon: externe Umsatzerlöse<sup>1</sup></i>	<b>166.497</b>	<b>77.809</b>	<b>53.867</b>	<b>0</b>	<b>298.173</b>
<i>davon: interne Umsatzerlöse<sup>1</sup></i>	90.333	2.022	18.131	-110.486	0
<b>Bereinigtes EBIT<sup>3</sup></b>	<b>8.294</b>	<b>13.573</b>	<b>9.836</b>	<b>2.047</b>	<b>33.750</b>
<i>davon: Abschreibungen</i>	5.419	1.599	1.731	0	8.749
Bereinigte EBIT-Marge	5,0 %	17,4 %	18,3 %		11,3 %
<b>Bereinigtes EBITDA<sup>3</sup></b>	<b>13.713</b>	<b>15.172</b>	<b>11.567</b>	<b>2.047</b>	<b>42.499</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	8,2 %	19,5 %	21,5 %		14,3 %

- Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:
  - Europa: 133.122 TEUR
  - Nord- und Südamerika: 99.774 TEUR
  - Asien, Pazifik und Afrika: 65.277 TEUR
- Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.
- Der Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 2.047 TEUR in der Spalte „Überleitung“ enthalten.
- JACSA ist dem Segment Europa zugeordnet.

## Segmentberichterstattung Q2 2023

in TEUR	Europa	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	284.568	99.613	78.388	-132.160	330.409 <sup>2</sup>
<i>davon: externe Umsatzerlöse<sup>1</sup></i>	<b>177.580</b>	<b>98.227</b>	<b>54.602</b>	<b>0</b>	<b>330.409</b>
<i>davon: interne Umsatzerlöse<sup>1</sup></i>	106.988	1.386	23.786	-132.160	0
<b>Bereinigtes EBIT<sup>3</sup></b>	<b>14.301</b>	<b>10.312</b>	<b>10.994</b>	<b>1.738</b>	<b>37.345</b>
<i>davon: Abschreibungen</i>	4.774	1.470	1.630	0	7.874
Bereinigte EBIT-Marge	8,1 %	10,5 %	20,1 %		11,3 %
<b>Bereinigtes EBITDA<sup>3</sup></b>	<b>19.075</b>	<b>11.782</b>	<b>12.624</b>	<b>1.738</b>	<b>45.219</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	10,7 %	12,0 %	23,1 %		13,7 %

- Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:
  - Europa: 157.272 TEUR
  - Nord- und Südamerika: 103.483 TEUR
  - Asien, Pazifik und Afrika: 69.654 TEUR
- Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.
- Der Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 1.738 TEUR in der Spalte „Überleitung“ enthalten.

## Europa

In Europa ist die Nachfrage im 2. Quartal 2024 zyklusbedingt im Vergleich zum sehr starken durch Vorzieheffekte geprägten Vergleichsquartal des Vorjahres zurückgegangen. Dieser Rückgang konnte nur teilweise durch die Konsolidierung von JOST Agriculture & Construction South America Ltda. und LH Lift ausgeglichen werden, sodass der Umsatz in der Region um 6,2 % auf 166,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr gesunken ist (Q2 2023: 177,6 Mio. EUR). Der organische Umsatz ist dabei um 17,0 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. JOST konnte diesen Rückgang operativ nur teilweise kompensieren, da die Region Europa die Konzernverwaltungskosten trägt und somit einen deutlich höheren Fixkostenanteil enthält. Entsprechend ist das bereinigte EBIT in Europa im 2. Quartal 2024 um 42,0 % auf 8,3 Mio. EUR gesunken (Q2 2023: 14,3 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge belief sich dabei auf 5,0 % (Q2 2023: 8,1 %). In den ersten sechs Monaten des Jahres hat sich das bereinigte EBIT um 26,7 % auf 22,2 Mio. EUR reduziert (H1 2023: 30,3 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge betrug im gleichen Zeitraum 6,5 % (H1 2023: 8,3 %).

## Nordamerika

Im 2. Quartal 2024 ist der Umsatz in Nordamerika, belastet durch den Rückgang im landwirtschaftlichen Compact-Segment und die zyklusbedingt schrumpfende Nachfrage nach Anhängern und LKW, um 20,8 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. Trotz dieses Umsatzrückgangs hat die Region unter anderem von einer positiven Veränderung im Produktmix profitiert. Während der Umsatz mit Frontladern im Compact-Segment zurückgegangen ist, ist der Umsatz mit technologisch hochwertigen Frontladern für den professionellen landwirtschaftlichen Einsatz im Vergleich zum Vorjahr sowie im Vergleich zum Vorquartal deutlich gestiegen. Auch der Anteil des Ersatzteilgeschäfts am Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Diese Effekte in Kombination mit den im Vorjahr eingeführten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Portfoliooptimierungen sowie der aktuell vorteilhaften Entwicklung bei den Materialkosten haben zu einem starken Anstieg der Profitabilität in der Region geführt. Entsprechend ist das bereinigte EBIT im 2. Quartal 2024 um 31,6 % auf 13,6 Mio. EUR gestiegen (Q2 2023: 10,3 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge hat sich dabei um 6,9 Prozentpunkte auf 17,4 % gegenüber dem Vorjahr verbessert (Q2 2023: 10,5 %). In den ersten sechs Monaten des Jahres ist das bereinigte EBIT um 2,6 % auf 21,6 Mio. EUR überproportional zum Umsatz gestiegen (H1 2023: 21,1 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich um 3,8 Prozentpunkte auf 14,3 % (9M 2022: 10,5 %).

## Asien-Pazifik-Afrika (APA)

In Asien-Pazifik-Afrika konnte JOST im 2. Quartal 2024 vom steigenden Geschäft in China profitieren sowie von einer robusten Nachfrage in der Pazifik-Region und in Südafrika. Dadurch konnte JOST die vorübergehende Schwäche des indischen Marktes nahezu ausgleichen. Der Umsatz in APA ist im 2. Quartal 2024 um 1,3 % auf 53,9 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (Q2 2023: 54,6 Mio. EUR). Die Veränderung im regionalen Produktmix, beeinflusst durch das steigende China-Geschäft mit einem höheren Anteil an On-Road-Anwendungen, führte zu einer Reduktion des bereinigten EBIT auf 9,8 Mio. EUR (Q2 2023: 11,0 Mio. EUR). Folglich belief sich die bereinigte EBIT-Marge im 2. Quartal 2024 auf 18,3 % (Q2 2023: 20,1 %). Im 1. Halbjahr 2024 ist das bereinigte Ergebnis in APA um 7,3 % auf 20,6 Mio. EUR gesunken (H1 2023: 22,2 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge belief sich dabei auf 19,5 % (H1 2023: 21,2 %).

## Vermögenslage

### Verkürzte Bilanz

Aktiva			Passiva		
in TEUR	30.06.2024	31.12.2023	in TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	530.275	545.724	Eigenkapital	392.524	382.239
Kurzfristige Vermögenswerte	479.069	459.441	Langfristige Schulden	246.429	275.705
			Kurzfristige Schulden	370.391	347.221
	<b>1.009.344</b>	<b>1.005.165</b>		<b>1.009.344</b>	<b>1.005.165</b>

In den ersten sechs Monaten 2024 stiegen die gesamten Vermögenswerte von JOST um 4,2 Mio. EUR auf 1.009,3 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 1.005,2 Mio. EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich zum Stichtag 30. Juni 2024 insgesamt um 15,4 Mio. EUR auf 530,3 Mio. EUR reduziert (31. Dezember 2023: 545,7 Mio. EUR). Diese Reduktion ist überwiegend auf den Rückgang der sonstigen immateriellen Vermögenswerte auf 204,0 Mio. EUR zurückzuführen (31. Dezember 2023: 217,7 Mio. EUR), der durch die planmäßigen Abschreibungen der immateriellen Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen (PPA) bedingt ist. Die Sachanlagen betragen zum Stichtag

180,2 Mio. EUR und sind gegenüber dem 31. Dezember 2023 nahezu unverändert geblieben (31. Dezember 2023: 180,3 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 19,6 Mio. EUR auf 479,1 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 459,4 Mio. EUR). Wesentlicher Treiber des Anstiegs war die Erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 9,8 Mio. EUR auf 97,5 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres (31. Dezember 2023: 87,7 Mio. EUR). Diese Erhöhung war unter anderem durch Factoring Vereinbarungen über den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Laufe des 1. Halbjahrs 2024 positiv beeinflusst. Zum 30. Juni 2024 waren Forderungen in Höhe von 35,1 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 6,8 Mio. EUR) Bestandteil der Factoringvereinbarungen. Insgesamt sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag 30. Juni 2024 um 0,8 Mio. EUR auf 148,3 Mio. EUR leicht zurückgegangen (31. Dezember 2023: 149,1 Mio. EUR). Auch die Vorräte reduzierten sich um 0,5 Mio. EUR auf 195,4 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 195,9 Mio. EUR).

In den ersten sechs Monaten des Jahres ist das Eigenkapital der JOST Werke SE um 10,3 Mio. EUR auf 392,5 Mio. EUR gestiegen (31. Dezember 2023: 382,2 Mio. EUR). Der Anstieg ist maßgeblich durch das Ergebnis nach Steuern in den ersten sechs Monaten 2024 in Höhe von 34,4 Mio. EUR beeinflusst. Gegenläufig wirkten sich die Auszahlung von Dividenden in Höhe von 22,4 Mio. EUR sowie Währungsumrechnungseffekte von 4,0 Mio. EUR aus. Insgesamt erhöhte sich die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2024 auf 38,9 % (31. Dezember 2023: 38,0 %).

Die langfristigen Schulden reduzierten sich zum Stichtag 30. Juni 2024 um 29,3 Mio. EUR auf 246,4 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 275,7 Mio. EUR). Der größte Treiber dieser Reduktion ist der Rückgang der verzinslichen Darlehen und Ausleihungen um 22,7 Mio. EUR auf 126,7 Mio. EUR unter anderem aufgrund einer Umgliederung aus den langfristigen in die kurzfristigen Finanzschulden (31. Dezember 2023: 149,4 Mio. EUR). Die langfristigen Schulden bestehen im Wesentlichen aus verzinslichen Darlehen gegenüber Kreditinstituten, Pensionsverpflichtungen, passiven latenten Steuern und sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten.

Die kurzfristigen Schulden stiegen zum Stichtag 30. Juni 2024 um 23,2 Mio. EUR auf 370,4 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 347,2 Mio. EUR). Die Erhöhung ist vor allem auf den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 24,0 Mio. EUR auf 133,0 Mio. EUR zurückzuführen (31. Dezember 2023: 109,0 Mio. EUR). Ferner hat die oben genannte Umgliederung zu einer Erhöhung der kurzfristigen verzinslichen Darlehen und Ausleihungen um 18,4 Mio. EUR auf 137,0 Mio. EUR geführt (31. Dezember 2023: 118,6 Mio. EUR). Gegenläufig reduzierten sich die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um 22,4 Mio. EUR auf 13,3 Mio. EUR maßgeblich beeinflusst durch die im Januar 2024 geleistete Auszahlung der Kaufpreiszahlung (Earn-Out) für die Übernahme der Ålö-Gruppe (31. Dezember 2023: 35,7 Mio. EUR).

Zum 30. Juni 2024 ist die Nettoverschuldung um 12,6 Mio. EUR auf 168,1 Mio. EUR gegenüber dem 31. Dezember 2023 zurückgegangen (31. Dezember 2023: 180,7 Mio. EUR Mio. EUR), obwohl die Auszahlung der Kaufpreiszahlung (Earn-Out) Anfang 2024 durchgeführt wurde und JOST im 2. Quartal 2024 eine Dividendenausschüttung in Höhe von 22,4 Mio. EUR vorgenommen hat. Dadurch ist die Leverage-Ratio (Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA) zum Stichtag 30. Juni 2024 mit 0,999x stabil geblieben (31. Dezember 2023: 0,998x). Um eine Verzerrung der Kennzahlen zu vermeiden, wurde das bereinigte EBITDA von JOST Agriculture and Construction South America Ltda. (vormals: Crenlo do Brasil) und LH Lift der letzten zwölf Monate bei dieser Berechnung berücksichtigt.

#### Working Capital

in TEUR	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2023
Vorräte	195.410	195.938	188.224
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	148.252	149.078	195.619
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-132.962	-108.951	-132.845
<b>Gesamt</b>	<b>210.700</b>	<b>236.065</b>	<b>250.998</b>
Working Capital in % vom LTM Umsatz	17,7 %	18,0 %	19,3 %

Das Working Capital reduzierte sich in den ersten sechs Monaten 2024 um 10,7 % auf 210,7 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 236,1 Mio. EUR). Der Hauptgrund für den Rückgang ist die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. Dezember 2023, denn durch saisonale Effekte sind sie zum Jahresende üblicherweise niedriger. Die Vorräte und die Forderung aus Lieferungen und Leistungen sind dagegen auf einem vergleichbarem Niveau geblieben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass das Aktivitätsniveau zyklusbedingt gegenüber dem Jahresende nur moderat gestiegen ist. Ferner haben die durchgeführten Transaktionen den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen begrenzt.

Gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres ist das Working Capital um 16,1 % auf 210,7 Mio. EUR noch stärker zurückgegangen (30. Juni 2023: 251,0 Mio. EUR). Der Haupttreiber für diese Verbesserung war die gegenüber dem Vorjahr verstärkte Nutzung von Factoring (aufgrund attraktiver Konditionen) sowie die weitere Stabilisierung der Lieferketten. So hat sich das Verhältnis von Working Capital zum Umsatz der letzten zwölf Monate auf 17,7 % gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert (Q2 2023: 19,3 %). Um eine Verzerrung der Kennzahlen zu vermeiden, wurden die Umsätze von JOST Agriculture and Construction South America Ltda. und LH Lift der letzten zwölf Monate bei dieser Berechnung ebenfalls berücksichtigt.

## Finanzlage

<b>Cashflow H1</b>		
in TEUR	H1 2024	H1 2023
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>74.337</b>	<b>48.460</b>
<i>davon Veränderungen des Net Working Capitals</i>	25.971	-14.627
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-20.561</b>	<b>-11.677</b>
<i>davon Auszahlungen für die Beschaffung von immateriellen Vermögenswerten</i>	-1.795	-2.563
<i>davon Auszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen</i>	-11.978	-12.289
<i>davon Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel</i>	-8.352	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-43.864</b>	<b>-33.086</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>9.912</b>	<b>3.697</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	87.727	80.681
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>	<b>97.543</b>	<b>79.837</b>

<b>Cashflow Q2</b>		
in TEUR	Q2 2024	Q2 2023
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>33.332</b>	<b>27.779</b>
<i>davon Veränderungen des Net Working Capitals</i>	13.393	12.460
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.534</b>	<b>-4.834</b>
<i>davon Auszahlungen für die Beschaffung von immateriellen Vermögenswerten</i>	-1.074	-1.472
<i>davon Auszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen</i>	-6.806	-6.003
<i>davon Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel</i>	-902	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-49.570</b>	<b>-34.805</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-23.772</b>	<b>-11.860</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. April	0	94.402
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>	<b>97.543</b>	<b>79.837</b>

Im 2. Quartal 2024 ist der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit auf +33,3 Mio. EUR gestiegen (Q2 2023: +27,8 Mio. EUR). Dies ist überwiegend auf die bessere Entwicklung des Working Capitals gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres zurückzuführen (im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen). Die Verbesserung des Working Capitals ist auch der wesentliche Grund für den Anstieg des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2024 auf +74,3 Mio. EUR (H1 2023: +48,5 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf -7,5 Mio. EUR im 2. Quartal 2024 (Q2 2023: -4,8 Mio. EUR). Diese Entwicklung wurde u.a. durch ein Wandeldarlehen in Höhe von -2,5 Mio. EUR an die Firma Aitonomi AG beeinflusst. JOST und Aitonomi kooperieren bei der Integration des automatischen Komfort-Kupplungssystems (KKS) und der Lenk- und Achsensysteme von JOST mit dem AutoPilot von Aitonomi. Daraus resultieren autonome Transportlösungen für Betriebshöfe und Hafenterminals, die sich bereits im Einsatz bewähren. Mit dem Wandeldarlehen unterstützt JOST die strategischen Wachstumsziele von der Aitonomi AG und verstärkt die bereits bestehende technologische Kooperation. Darüber hinaus hat JOST die erste Kaufpreisnachzahlung (earn out) für den Erwerb von LH Lift in Höhe -0,9 Mio. EUR im 2. Quartal 2024 geleistet (Q2 2023: 0).

Die Investitionen in Sachanlagen betragen -6,8 Mio. EUR im 2. Quartal 2024 (Q2 2023: -6,0 Mio. EUR) und die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf -1,1 Mio. EUR (Q2 2023: -1,5 Mio. EUR). Insgesamt stiegen die Investitionen (ohne Übernahmen) im 2. Quartal 2024 auf -7,9 Mio. EUR (Q2 2023: -7,5 Mio. EUR). Im 1. Halbjahr 2024 sind diese Investitionen mit -13,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen (H1 2023: -14,9 Mio. EUR).

Der Free Cashflow (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit abzüglich Auszahlung für die Beschaffung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten) stieg im 2. Quartal 2024 um 25,2 % auf +25,5 Mio. EUR (Q2 2023: +20,3 Mio. EUR). Im 1. Halbjahr 2024 verbesserte sich der Free Cashflow noch stärker um 80,2 % auf +60,6 Mio. EUR (H1 2023: +33,6 Mio. EUR). Dieser Anstieg ist u.a. auf die Verbesserung des Working Capitals einschl. Nutzung von Factoring im Vergleich zum Vorjahr und die damit verbundene Erhöhung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im 2. Quartal 2024 auf -49,6 Mio. EUR (Q2 2023: -34,8 Mio. EUR). Gegenüber dem Anstieg der Einzahlungen aus kurzfristigen Darlehen im Zuge der Inanspruchnahme der revolving Kreditlinie in Höhe von +82,2 Mio. EUR (Q2 2023: +14,5 Mio. EUR) stand die gegenläufige Reduktion der Rückzahlungen von kurzfristigen Darlehen in Höhe von -73,8 Mio. EUR (Q2 2023:

-12,6 Mio. EUR) sowie die Reduktion von langfristigen Darlehen in Höhe von -22,8 Mio. EUR (Q2 2023: -9,5 Mio. EUR). Darüber hinaus ist die Dividendenausschüttung auf -22,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen (Q2 2023: -20,9 Mio. EUR). In den ersten sechs Monaten des Jahres reduzierte sich der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit auf -43,9 Mio. EUR (H1 2023: -33,1 Mio. EUR).

Gegenüber dem Vergleichsquarteral des Vorjahres sind die liquiden Mittel auf 97,5 Mio. EUR gestiegen (Q2 2023: 79,8 Mio. EUR).

## Chancen und Risiken

Die Risiko- und Chancenlage von JOST hat sich seit der Aufstellung des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2023 am 20. März 2024 nicht wesentlich verändert. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 58ff. des Geschäftsberichts 2023.

## Ausblick

Basierend auf den aktuellen Markterwartungen für 2024 und unter Einbeziehung der operativen Entwicklung des Konzerns im bisherigen Jahresverlauf 2024 bestätigt JOST seine Prognose. JOST erwartet, dass sich der Konzernumsatz 2024 im einstelligen Prozentbereich gegenüber 2023 reduzieren wird (2023: 1.249,7 Mio. EUR). Das bereinigte EBIT soll 2024 ebenfalls im einstelligen Prozentbereich jedoch etwas stärker als der Umsatz gegenüber dem Vorjahr sinken (2023: 140,8 Mio. EUR). Aus diesem Grund wird die bereinigte EBIT-Marge 2024 leicht unter dem Vorjahr liegen, aber innerhalb der oberen Hälfte unseres strategischen Margenkorridors von 10,0 % bis 11,5 % bleiben (2023: 11,3 %).

Das bereinigte EBITDA soll sich analog zum bereinigten EBIT im einstelligen Prozentbereich gegenüber 2023 reduzieren (2023: 173,1 Mio. EUR).

Diese Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die konjunkturelle Lage in unseren wichtigsten Märkten nicht unerwartet verschlechtert und dass sich die anhaltenden geopolitischen Konflikte nicht überregional ausweiten. Es setzt ebenfalls voraus, dass keine unerwarteten längeren Werkschließungen bei wichtigen JOST Kunden oder Lieferanten stattfinden.

Die Investitionen (ohne Übernahmen) werden 2024 darauf fokussiert sein, die regionale Präsenz von JOST in Brasilien und in Asien-Pazifik-Afrika, insbesondere für die Produktion von landwirtschaftlichen Komponenten, zu stärken. Darüber hinaus werden wir den Automatisierungsgrad in unserer Produktion weiter steigern und unsere weltweiten IT-Systeme stärker harmonisieren. Ferner arbeiten wir daran, die Energieeffizienz in unseren Werken weiter zu erhöhen und unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr zu reduzieren. Insgesamt sollen die Investitionen (ohne Übernahmen) im Verhältnis zum Umsatz rund 2,5 % bis 2,9 % betragen (2023: 2,5 %).

Das Net Working Capital im Verhältnis zum Umsatz soll im Geschäftsjahr 2024 unter der Marke von 19 % liegen (2023: 18,0 %).

Ohne Berücksichtigung von etwaigen Übernahmen dürfte sich der Verschuldungsgrad (Verhältnis Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA) im Vergleich zu 2023 weiter verbessern und unter 1,0x bereinigtem EBITDA liegen (2023: 0,998x).

Aus heutiger Sicht und unter Einbeziehung der operativen Entwicklung des JOST Konzerns in den ersten Monaten des Jahres 2024 ist der Vorstand davon überzeugt, dass die wirtschaftliche Lage des JOST Konzerns sehr robust ist. Zwar wird die rückläufige Nachfrage in manchen Märkten einige Herausforderungen mit sich bringen. JOST sieht sich jedoch mit seiner hohen Flexibilität, seinem breiten Produktportfolio, seinem robusten Ersatzteilgeschäft und starker internationaler Präsenz gut positioniert, um sich in diesen schwankenden Märkten sehr gut zu behaupten. Die solide finanzielle und wirtschaftliche Lage des Konzerns bietet JOST zahlreiche Chancen, dieses Umfeld zu nutzen, um neue strategische Wachstumschancen zu erschließen.

Der Vorstand

der JOST Werke SE

Neu-Isenburg, 14. August 2024

# VERKÜRZTER KONZERNZWISCHEN- **ABSCHLUSS**

FÜR DIE SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2024

---

- Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung -  
**18** Umsatzkostenverfahren
- 19** Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 20** Verkürzte Konzernbilanz
- 21** Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22** Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung
- 23** Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

# Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Umsatzkostenverfahren

in TEUR	Anhang	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q2 2023
<b>Umsatzerlöse</b>	(6)	<b>596.718</b>	<b>672.025</b>	<b>298.173</b>	<b>330.409</b>
<b>Umsatzkosten</b>		<b>-435.885</b>	<b>-503.188</b>	<b>-216.851</b>	<b>-247.559</b>
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>160.833</b>	<b>168.837</b>	<b>81.322</b>	<b>82.850</b>
Vertriebsaufwendungen	(7)	-63.915	-66.011	-32.553	-33.388
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-11.502	-9.596	-5.982	-4.749
Verwaltungsaufwendungen		-38.221	-35.548	-19.939	-18.494
Sonstige Erträge	(8)	5.049	7.271	2.487	4.603
Sonstige Aufwendungen	(8)	-2.851	-6.726	-1.559	-3.069
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		3.957	3.452	2.047	1.738
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>53.350</b>	<b>61.679</b>	<b>25.823</b>	<b>29.491</b>
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29		-199	99	-61	169
Finanzerträge	(9)	2.295	3.859	259	3.112
Finanzaufwendungen	(9)	-11.506	-12.360	-4.812	-7.483
<b>Netto-Finanzergebnis</b>		<b>-9.410</b>	<b>-8.402</b>	<b>-4.614</b>	<b>-4.202</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>43.940</b>	<b>53.277</b>	<b>21.209</b>	<b>25.289</b>
Ertragsteuern	(10)	-9.522	-8.437	-6.775	-4.433
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>34.418</b>	<b>44.840</b>	<b>14.434</b>	<b>20.856</b>
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien</b>		<b>14.900.000</b>	<b>14.900.000</b>	<b>14.900.000</b>	<b>14.900.000</b>
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	(11)	<b>2,31</b>	<b>3,01</b>	<b>0,97</b>	<b>1,40</b>

# Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q2 2023
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>34.418</b>	<b>44.840</b>	<b>14.434</b>	<b>20.856</b>
<b>Posten, die in den Folgeperioden möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Währungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	-2.323	-17.933	1.739	-10.233
Währungsdifferenzen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-1.658	1.350	-1.517	929
Hochinflationsanpassungen nach IAS 29	288	328	98	-20
Gewinne und Verluste aus Hedge Accounting	-562	-1.849	-94	-1.588
In den Gewinn oder Verlust umgegliederte Beträge aus Hedge Accounting	227	1.575	189	514
Latente Steuern im Zusammenhang mit Hedge Accounting	69	54	-18	218
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen	2.525	-182	2.062	4
Latente Steuern im Zusammenhang mit den leistungsorientierten Pensionsplänen	-695	47	-567	-3
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-2.129</b>	<b>-16.610</b>	<b>1.892</b>	<b>-10.179</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>32.289</b>	<b>28.230</b>	<b>16.326</b>	<b>10.677</b>

# Verkürzte Konzernbilanz

<b>AKTIVA</b>				<b>PASSIVA</b>			
in TEUR	Anhang	30.06.2024	31.12.2023	in TEUR	Anhang	30.06.2024	31.12.2023
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				<b>Eigenkapital</b>			
Geschäfts- oder Firmenwert		99.343	101.030	Gezeichnetes Kapital		14.900	14.900
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		204.049	217.706	Kapitalrücklage		384.651	384.651
Sachanlagen		180.153	180.303	Sonstige Rücklagen		-47.514	-45.385
Nach der Equity- Methode bewertete Beteiligungen		20.131	20.647	Gewinnrücklagen		40.487	28.073
Latente Steueransprüche		22.351	21.037			<b>392.524</b>	<b>382.239</b>
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	(13)	3.893	4.488	<b>Langfristige Schulden</b>			
Sonstige langfristige Vermögenswerte		355	513	Pensionsverpflichtungen	(15)	46.292	49.127
		<b>530.275</b>	<b>545.724</b>	Sonstige Rückstellungen		2.348	2.610
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>				Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen	(16)	126.720	149.434
Vorräte		195.410	195.938	Latente Steuerschulden		28.310	31.279
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(13)	148.252	149.078	Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(13), (17)	40.818	41.334
Ertragsteuerforderungen		9.373	6.682	Sonstige langfristige Schulden		1.941	1.921
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(13), (14)	4.163	1.136			<b>246.429</b>	<b>275.705</b>
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		24.328	18.880	<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(13)	97.543	87.727	Pensionsverpflichtungen	(15)	2.393	2.394
		<b>479.069</b>	<b>459.441</b>	Sonstige Rückstellungen		22.677	18.272
				Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen	(16)	137.005	118.629
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(13)	132.962	108.951
				Ertragsteuerverbindlichkeiten		8.218	6.589
				Vertragsverbindlichkeiten		9.531	9.948
				Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(13), (17)	13.298	35.692
				Sonstige kurzfristige Schulden		44.307	46.746
						<b>370.391</b>	<b>347.221</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>1.009.344</b>	<b>1.005.165</b>	<b>Summe Passiva</b>		<b>1.009.344</b>	<b>1.005.165</b>

# Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

## Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2024

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen				Ergebnis aus Hedge-Rücklage	Gewinnrücklagen	Summe Konzern-Eigenkapital
			Währungsumrechnungs-differenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen	Ergebnis aus Hochinflation-anpassungen nach IAS 29				
<b>Stand zum 1. Januar 2024</b>	<b>14.900</b>	<b>384.651</b>	<b>-29.107</b>	<b>-17.826</b>	<b>1.530</b>	<b>18</b>	<b>28.073</b>	<b>382.239</b>	
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0	34.418	34.418	
Sonstiges Ergebnis	0	0	-3.981	2.525	288	-335	0	-1.503	
Latente Steuern im Zusammenhang mit dem sonstigen Ergebnis	0	0	0	-695	0	69	0	-626	
Gesamtergebnis	0	0	-3.981	1.830	288	-266	34.418	32.289	
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	0	-22.350	-22.350	
Hochinflation-anpassungen nach IAS 29	0	0	0	0	0	0	346	346	
<b>Stand zum 30. Juni 2024</b>	<b>14.900</b>	<b>384.651</b>	<b>-33.088</b>	<b>-15.996</b>	<b>1.818</b>	<b>-248</b>	<b>40.487</b>	<b>392.524</b>	

## Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen				Ergebnis aus Hedge-Rücklage	Gewinnrücklagen	Summe Konzern-Eigenkapital
			Währungsumrechnungs-differenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen	Ergebnis aus Hochinflation-anpassungen nach IAS 29				
<b>Stand zum 1. Januar 2023</b>	<b>14.900</b>	<b>414.901</b>	<b>-20.487</b>	<b>-14.972</b>	<b>1.014</b>	<b>-912</b>	<b>-34.235</b>	<b>360.209</b>	
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0	44.840	44.840	
Sonstiges Ergebnis	0	0	-16.583	-182	328	-274	0	-16.711	
Latente Steuern im Zusammenhang mit dem sonstigen Ergebnis	0	0	0	47	0	54	0	101	
Gesamtergebnis	0	0	-16.583	-135	328	-220	44.840	28.230	
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	0	-20.860	-20.860	
Hochinflation-anpassungen nach IAS 29	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Stand zum 30. Juni 2023</b>	<b>14.900</b>	<b>414.901</b>	<b>-37.070</b>	<b>-15.107</b>	<b>1.342</b>	<b>-1.132</b>	<b>-10.255</b>	<b>367.579</b>	

# Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q2 2023
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>43.940</b>	53.277	<b>21.209</b>	25.289
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf langfristige Vermögenswerte	29.129	27.960	14.677	14.077
Netto-Finanzergebnis	9.410	8.402	4.614	4.202
davon Hochinflationanpassungen nach IAS 29	199	-99	61	-169
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-4.980	-5.207	-2.379	-3.529
Veränderung der Vorräte	1.514	21.434	7.075	8.281
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	670	-33.534	10.544	-4.276
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	23.787	-4.697	-4.226	8.556
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden <sup>1</sup>	-13.740	-4.428	-7.889	-13.391
Ertragsteuerzahlungen	-15.393	-14.748	-10.293	-11.430
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>74.337</b>	48.460	<b>33.332</b>	27.779
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten	224	28	223	28
Auszahlungen für die Beschaffung von immateriellen Vermögenswerten	-1.795	-2.563	-1.074	-1.472
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	82	863	70	615
Auszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen	-11.978	-12.289	-6.806	-6.003
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-8.352	0	-902	0
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) Darlehen an Dritte	-2.538	211	-2.538	211
Erhaltene Dividenden von Gemeinschaftsunternehmen	2.045	727	2.045	727
Erhaltene Zinsen	1.751	1.346	1.448	1.060
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-20.561</b>	-11.677	<b>-7.534</b>	-4.834

<sup>1</sup> Vorjahres-Angaben geändert; siehe Abschnitte 7.16 und 22 des Konzernabschlusses zum 31.12.2023

in TEUR	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q2 2023
Gezahlte Zinsen	-11.674	-4.561	-5.659	-3.460
Auszahlung Zinsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-1.237	-862	-637	-425
Einzahlungen aus kurzfristigen verzinslichen Darlehen und Ausleihungen	107.521	21.412	82.152	14.545
Einzahlungen aus langfristigen verzinslichen Darlehen und Ausleihungen	0	22.000	0	0
Rückzahlung kurzfristiger verzinslicher Darlehen und Ausleihungen	-89.145	-45.123	-73.817	-12.577
Rückzahlung langfristiger verzinslicher Darlehen und Ausleihungen	-22.784	0	-22.784	-9.500
Einzahlungen aus sonstigen Finanzierungsaktivitäten	5.137	0	0	0
Auszahlungen aus sonstigen Finanzierungsaktivitäten	-3.478	0	-3.478	0
An die Anteilseigner der Gesellschaft gezahlte Dividenden	-22.350	-20.860	-22.350	-20.860
Auszahlung Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-5.853	-5.092	-2.996	-2.528
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-43.864</b>	<b>-33.086</b>	<b>-49.570</b>	<b>-34.805</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>9.912</b>	<b>3.697</b>	<b>-23.772</b>	<b>-11.860</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-96	-4.541	-119	-2.705
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar / 1. April	87.727	80.681	121.434	94.402
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>	<b>97.543</b>	<b>79.837</b>	<b>97.543</b>	<b>79.837</b>

# Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2024

## 1. Allgemeine Angaben

JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für die Transportindustrie und Landwirtschaft.

Der Firmensitz der JOST Werke SE befindet sich in Neu-Isenburg, Deutschland. Die Adresse lautet Siemensstraße 2 in 63263 Neu-Isenburg. Die Gesellschaft ist im Handelsregister von Offenbach am Main in Abteilung B unter der Nummer 50149 eingetragen.

Die Aktien der JOST Werke SE (nachstehend auch „JOST“, „Gruppe“, „Gesellschaft“ oder „JOST Werke Konzern“) werden seit dem 20. Juli 2017 an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Zum 30. Juni 2024 befindet sich der überwiegende Anteil der JOST Aktien in der Hand von institutionellen Anlegern.

Bei der Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses der JOST Werke SE wurde vom Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen.

## 2. Grundlagen der Aufstellung des Zwischenabschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss (nachstehend auch „Zwischenabschluss“) für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 (nachstehend auch „Berichtszeitraum 2024“) umfasst die JOST Werke SE, ihre Tochterunternehmen und das Gemeinschaftsunternehmen. Dieser Zwischenabschluss wurde nach den zum Berichtsstichtag gültigen, vom International Accounting Standards Board (IASB) in London herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, sowie nach den vom International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRS IC) herausgegebenen Interpretationen aufgestellt.

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses erfolgt gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung. Er enthält nicht alle Angaben, die für einen vollständigen Konzernabschluss nach IFRS erforderlich sind. Zur Erläuterung von Ereignissen und Geschäftsvorfällen, die wesentlich sind für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem letzten Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2023 abgelaufene Geschäftsjahr, sind ausgewählte erläuternde Hinweise enthalten. Der Zwischenabschluss ist zusammen mit dem Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2023 abgelaufene Geschäftsjahr zu lesen, der unter <http://ir.jost-world.com/> heruntergeladen werden kann. Die neuen und geänderten International Financial Reporting Standards und Interpretationen (Änderungen an IAS 1 Klassifizierung von Verbindlichkeiten und die Bilanzierung von langfristigen Verbindlichkeiten mit Covenants, Änderungen an IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten bei Sale and Leaseback Transaktionen, Änderungen an IAS 21 fehlende Umtauschbarkeit einer Währung und die Änderungen an IAS 7 und IFRS 7 Reverse-Factoring-Vereinbarungen), die für Geschäftsjahre gelten, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen, hatten keine Auswirkungen auf die Berichtsperiode oder frühere Perioden und werden sich wahrscheinlich nicht wesentlich auf zukünftige Perioden auswirken.

Der Vorstand hat den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der JOST Werke SE für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2024 am 14. August 2024 zur Veröffentlichung freigegeben.

### 3. Unternehmenszusammenschlüsse

#### Erwerb der LH Lift Oy

Am 4. September 2023 erwarb die Tochtergesellschaft ROCKINGER Agriculture GmbH für einen fixen Kaufpreis von 8.718 TEUR 100 % der Anteile an LH Lift Oy, Kuusa, Finnland, einem international führenden Hersteller von landwirtschaftlichen Dreipunkt- und Zugvorrichtungen für Traktorenhersteller und Werkstätten.

Die beizulegenden Zeitwerte der vereinbarten Kaufpreisbestandteile bestehen aus einer fixen Zahlung von 6.895 TEUR und einem variablen Bestandteil in Höhe von 1.823 TEUR. Sollte die Bruttomarge der LH Lift Oy und ihrer 100 prozentigen Tochtergesellschaft, der LH Lift Ningbo Co. Ltd, Ningbo, VR China, in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025 eine bestimmte absolute Höhe erreichen, ist der Konzern verpflichtet, den ehemaligen Eigentümern der LH Lift Oy bis zu 2.000 TEUR zu zahlen. Der Zeitwert der bedingten Gegenleistung wurde nach der Methode der abgezinsten Zahlungsströme ermittelt. Am 31. Mai 2024 wurde eine Zahlung von 902 TEUR an die ehemaligen Eigentümer der LH Lift Oy geleistet. Somit reduziert sich der Zeitwert der bedingten Gegenleistung zum 30. Juni 2024 auf 921 TEUR (2023: 1.823 TEUR).

Der erworbene Geschäfts- oder Firmenwert zum Erwerbszeitpunkt in Höhe von 2.041 TEUR ist auf die hohe Profitabilität von LH Lift, die qualifizierten Arbeitskräfte, die existierenden Kundenbeziehungen sowie auf die Nutzung der Vertriebskanäle von JOST zurückzuführen. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist zum Bilanzstichtag nicht zu vermindern und steuerlich nicht abzugsfähig.

Hätten die LH Lift Oy und LH Lift Ningbo Co. Ltd bereits zum 01. Januar 2023 zum Konsolidierungskreis gehört, wären in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 8.356 TEUR Umsatzerlöse und 1.842 TEUR Konzernergebnis ausgewiesen worden.

#### Erwerb der Crenlo do Brasil

Am 30. August 2023 erwarb die Tochtergesellschaft Jost-Werke International Beteiligungsverwaltung GmbH für einen fixen Kaufpreis von 51.045 TEUR in bar 100 % der Anteile an der Taxi Brazil Holding B.V., Amsterdam, Niederlande, der alleinigen Gesellschafterin von Crenlo do Brasil Engenharia de Cabines LTDA, Guaranésia, Brasilien, einem brasilianischen Zulieferer für Off-Highway-Nutzfahrzeuge und Landwirtschaftsmaschinen.

Die Crenlo do Brasil Engenharia de Cabines LTDA wurde am 5. Januar 2024 umfirmiert in JOST Agriculture & Construction South America LTDA (nachstehend auch "JACSA").

Der erworbene Geschäfts- oder Firmenwert zum Erwerbszeitpunkt in Höhe von 12.407 TEUR ist auf die starke Marktposition, das Wachstumspotential in Brasilien sowie auf die erwarteten Synergien durch die Übernahme des lokal erfahrenen Management-Teams und Know-hows zurückzuführen. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Zum 30. Juni 2024 erhöhte sich der Goodwill um 333 TEUR aufgrund von Kaufpreisanpassungen.

Hätten die Taxi Brazil Holding B.V. und JACSA bereits zum 1. Januar 2023 zum Konsolidierungskreis gehört, wären in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 37.953 TEUR Umsatzerlöse und 2.693 TEUR zum Konzernergebnis ausgewiesen worden.

## 4. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung bis zum 30. Juni 2024					
in TEUR	Europa <sup>4</sup>	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	528.596	154.417	146.954	-233.249	596.718 <sup>2</sup>
<i>davon: externe Umsatzerlöse <sup>1</sup></i>	<b>340.537</b>	<b>150.982</b>	<b>105.199</b>	<b>0</b>	<b>596.718</b>
<i>davon: interne Umsatzerlöse <sup>1</sup></i>	188.059	3.435	41.755	-233.249	0
<b>Bereinigtes EBIT <sup>3</sup></b>	<b>22.238</b>	<b>21.626</b>	<b>20.556</b>	<b>3.957</b>	<b>68.377</b>
<i>davon: Abschreibungen</i>	10.626	3.114	3.427	0	17.167
Bereinigte EBIT-Marge	6,5 %	14,3 %	19,5 %		11,5 %
<b>Bereinigtes EBITDA <sup>3</sup></b>	<b>32.864</b>	<b>24.740</b>	<b>23.983</b>	<b>3.957</b>	<b>85.544</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	9,7 %	16,4 %	22,8 %		14,3 %

1 Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Europa: 272.854 TEUR
- Nord- und Südamerika: 194.566 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 129.298 TEUR

2 Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

3 Der Anteil am Ergebnis von der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 3.957 TEUR in der Spalte "Überleitung" enthalten.

4 JACSA ist dem Segment Europa zugeordnet.

Im Zuge des Erwerbs der Ålö-Gruppe werden die Umsatzerlöse nach den in 2020 definierten Geschäftsbereichen Transport und Landwirtschaft aufgegliedert. Die Umsatzerlöse des Berichtszeitraums verteilen sich wie folgt auf die beiden Geschäftsbereiche Transport und Landwirtschaft:

in TEUR	H1 2024	H1 2023
Transport	441.835	528.918
Anteil an Gesamtumsatz	74,0 %	78,7 %
Landwirtschaft	154.883	143.107
Anteil an Gesamtumsatz	26,0 %	21,3 %
<b>Gesamt</b>	<b>596.718</b>	<b>672.025</b>

Segmentberichterstattung bis zum 30. Juni 2023					
in TEUR	Europa	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	586.092	203.274	153.269	-270.610	672.025 <sup>2</sup>
<i>davon: externe Umsatzerlöse <sup>1</sup></i>	<b>366.632</b>	<b>201.018</b>	<b>104.375</b>	<b>0</b>	<b>672.025</b>
<i>davon: interne Umsatzerlöse <sup>1</sup></i>	219.460	2.256	48.894	-270.610	0
<b>Bereinigtes EBIT <sup>3</sup></b>	<b>30.349</b>	<b>21.078</b>	<b>22.174</b>	<b>3.452</b>	<b>77.053</b>
<i>davon: Abschreibungen</i>	9.291	2.955	3.254	0	15.500
Bereinigte EBIT-Marge	8,3 %	10,5 %	21,2 %		11,5 %
<b>Bereinigtes EBITDA <sup>3</sup></b>	<b>39.640</b>	<b>24.033</b>	<b>25.428</b>	<b>3.452</b>	<b>92.553</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	10,8 %	12,0 %	24,4 %		13,8 %

1 Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Europa: 325.270 TEUR
- Nord- und Südamerika: 211.912 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 134.843 TEUR

2 Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

3 Der Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 3.452 TEUR in der Spalte "Überleitung" enthalten.

## Überleitung vom Ergebnis auf die bereinigten Ertragszahlen:

in TEUR	H1 2024	H1 2023
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>34.418</b>	<b>44.840</b>
Ertragsteuern	9.522	8.437
Netto-Finanzergebnis	9.410	8.402
<b>EBIT</b>	<b>53.350</b>	<b>61.679</b>
PPA-Abschreibungen	11.962	12.460
Sonstige Effekte	3.065	2.914
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>68.377</b>	<b>77.053</b>
Bereinigte EBIT-Marge	11,5 %	11,5 %
Abschreibungen auf Sachanlagen	15.993	13.939
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.174	1.561
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>85.544</b>	<b>92.553</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	14,3 %	13,8 %

Die sonstigen Effekte sind in [Anhangangabe 12](#) näher erläutert.

In der folgenden Tabelle sind die langfristigen Vermögenswerte nach Geschäftssegmenten zum 30. Juni 2024 dargestellt:

in TEUR	Europa <sup>1,3</sup>	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung <sup>2</sup>	Konzernabschluss
<b>Langfristige Vermögenswerte <sup>2</sup></b>	377.410	49.544	58.122	20.131	505.207

- 1 Davon entfallen auf die Gesellschaften mit Sitz in Deutschland langfristige Vermögenswerte in Höhe von 54.378 TEUR. Im Rahmen der Kaufpreisallokation bilanzierte immaterielle Vermögenswerte sind nicht enthalten, da diese Werte nicht verfügbar sind auf Ebene der Einzelgesellschaften und die Kosten für die Ermittlung zu hoch wären.
- 2 Die langfristigen Vermögenswerte enthalten den Buchwert der nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen, der keinem Segment zugeordnet ist und daher in der Überleitungsspalte hinzugerechnet wird.
- 3 JACSA ist dem Segment Europa zugeordnet.

In der folgenden Tabelle sind die langfristigen Vermögenswerte nach Geschäftssegmenten zum 31. Dezember 2023 dargestellt:

in TEUR	Europa <sup>1</sup>	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung <sup>2</sup>	Konzernabschluss
<b>Langfristige Vermögenswerte <sup>2</sup></b>	391.094	49.368	61.267	20.647	522.376

- 1 Davon entfallen auf die Gesellschaften mit Sitz in Deutschland langfristige Vermögenswerte in Höhe von 53.312 TEUR. Im Rahmen der Kaufpreisallokation bilanzierte immaterielle Vermögenswerte sind nicht enthalten, da diese Werte nicht verfügbar sind auf Ebene der Einzelgesellschaften und die Kosten für die Ermittlung zu hoch wären.
- 2 Die langfristigen Vermögenswerte enthalten den Buchwert der nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen, der keinem Segment zugeordnet ist und daher in der Überleitungsspalte hinzugerechnet wird.

Die langfristigen Vermögenswerte beinhalten Geschäfts- oder Firmenwerte, immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte (ohne Finanzinstrumente).

## 5. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Saisonale Einflüsse während des Geschäftsjahres können zu Schwankungen bei Umsatz und dem daraus resultierenden Ergebnis führen. Umsatz und Ergebnis des JOST Werke Konzerns liegen im ersten Halbjahr in der Regel höher, da Großkunden ihre Produktionsbetriebe zu Beginn des zweiten Halbjahrs zur Sommerpause schließen bzw. landwirtschaftliche Kunden Investitionen typischerweise vor Beginn der Erntesaison tätigen.

## 6. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse zum 30. Juni 2024 liegen unter dem Niveau des Vorjahres, was im Wesentlichen auf einen Rückgang in den Regionen Nordamerika und Europa zurückzuführen ist.

## 7. Vertriebsaufwendungen

Der Rückgang der Vertriebsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Rückgang der Frachtkosten.

## 8. Sonstige Erträge/Sonstige Aufwendungen

Für den Berichtszeitraum 2024 beliefen sich die sonstigen Erträge auf 5,0 Mio. EUR (Berichtszeitraum 2023: 7,3 Mio. EUR) und die sonstigen Aufwendungen auf 2,9 Mio. EUR (Berichtszeitraum 2023: 6,7 Mio. EUR).

Im Berichtszeitraum 2024 bestehen die sonstigen Erträge hauptsächlich aus Währungsgewinnen (Berichtszeitraum 2023: im Wesentlichen Währungsgewinne). Die sonstigen Aufwendungen betreffen im Berichtszeitraum 2024 im Wesentlichen Währungsverluste (Berichtszeitraum 2023: im Wesentlichen Währungsverluste).

## 9. Finanzergebnis

Das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29 beträgt -199 TEUR (2023: 99 TEUR).

Die Finanzerträge setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

in TEUR	H1 2024	H1 2023
Zinserträge	516	880
Realisierte Währungsgewinne	341	280
Nicht realisierte Währungsgewinne	653	2.284
Ergebnis aus Derivatebewertung	298	0
Sonstige Finanzerträge	487	415
<b>Gesamt</b>	<b>2.295</b>	<b>3.859</b>

Die Finanzaufwendungen setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

in TEUR	H1 2024	H1 2023
Zinsaufwendungen	-9.873	-7.993
davon Zinsaufwendungen aus Leasing	-1.216	-1.146
Realisierte Währungsverluste	-193	-375
Nicht realisierte Währungsverluste	-1.394	-3.957
Sonstige Finanzaufwendungen	-46	-35
<b>Gesamt</b>	<b>-11.506</b>	<b>-12.360</b>

Die nicht realisierten Währungseffekte betreffen nicht-liquiditätswirksame Effekte aus der Bewertung von Fremdwährungsdarlehen und Wechselkurseffekte aus der Bewertung von Derivaten. Das Ergebnis aus Derivatebewertung im Berichtszeitraum 2024 resultiert aus den Veränderungen der Marktwerte dieser Instrumente. An dieser Stelle wird auf [Anhangangabe 17](#) verwiesen.

## 10. Ertragsteuern

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Ertragsteuern:

in TEUR	H1 2024	H1 2023
Tatsächliche Steuern	-13.579	-14.069
Latente Steuern	4.057	5.632
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-9.522</b>	<b>-8.437</b>

Die Ermittlung der Steueraufwendungen erfolgt auf Grundlage der bestmöglichen Schätzung der Geschäftsleitung des gewichteten jährlichen Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr, multipliziert mit dem Vorsteuerergebnis der Zwischenberichtsperiode.

## 11. Ergebnis je Aktie

Zum 30. Juni 2024 liegen weiterhin 14.900.000 Stückaktien ohne Nennwert (Inhaberaktien) vor.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie (in EUR) entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

<b>Ergebnis je Aktie</b>	H1 2024	H1 2023
Ergebnis nach Steuern (in TEUR)	34.418	44.840
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien	14.900.000	14.900.000
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>2,31</b>	<b>3,01</b>

## 12. Sondereinflüsse

Die im Folgenden dargestellten bereinigten Effekte dienen dem besseren Verständnis der Gewinn- und Verlustrechnung.

Im Berichtszeitraum 2024 wurden Aufwendungen von insgesamt 15.042 TEUR (2023: 15.374 TEUR) innerhalb des EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) bereinigt.

Die Bereinigungen innerhalb des EBIT ergeben sich in Höhe von 11.962 TEUR (2023: 12.460 TEUR) aus Abschreibungen von Kaufpreisallokationen (PPA-Abschreibungen), die in den Umsatzkosten, den Vertriebsaufwendungen sowie den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen erfasst wurden. Des Weiteren wurden Aufwendungen für sonstige Effekte in Höhe von 3.065 TEUR (2023: 2.914 TEUR) innerhalb der Umsatzkosten, Vertriebs-, Forschungs- und Entwicklungs-, Verwaltungsaufwendungen sowie in den sonstigen Aufwendungen bereinigt. Die sonstigen Effekte betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Optimierungsprojekte, Personalmaßnahmen und Aufwendungen für die Optimierung von Unternehmensabläufen bei JOST (insb. Beratungsaufwendungen).

Die sich insgesamt ergebenden Ertragsteuern wurden im Berichtszeitraum 2024 in Höhe von -13.276 TEUR (2023: -12.246 TEUR) berücksichtigt.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen das um diese Effekte bereinigte Ergebnis:

<b>H1 2024</b>					
in TEUR	1. Januar - 30. Juni 2024 Unbereinigt	PPA- Abschrei- bungen	Sonstige Effekte	Summe Bereini- gungen	1. Januar - 30. Juni 2024 Bereinigt
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>596.718</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>596.718</b>
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-435.885</b>	<b>421</b>	<b>702</b>	<b>1.123</b>	<b>-434.762</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>160.833</b>	<b>421</b>	<b>702</b>	<b>1.123</b>	<b>161.956</b>
Vertriebsaufwendungen	-63.915	10.071	554	10.625	-53.290
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-11.502	1.470	65	1.535	-9.967
Verwaltungsaufwendungen	-38.221	0	1.199	1.199	-37.022
Sonstige Erträge	5.049	0	0	0	5.049
Sonstige Aufwendungen	-2.851	0	545	545	-2.306
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3.957	0	0	0	3.957
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>53.350</b>	<b>11.962</b>	<b>3.065</b>	<b>15.027</b>	<b>68.377</b>
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29	-199	0	0	0	-199
Finanzerträge	2.295	0	0	0	2.295
Finanzaufwendungen	-11.506	0	15	15	-11.491
<b>Netto-Finanzergebnis</b>	<b>-9.410</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>-9.395</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>43.940</b>	<b>11.962</b>	<b>3.080</b>	<b>15.042</b>	<b>58.982</b>
Ertragsteuern	-9.522	-2.923	-831	-3.754	-13.276
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>34.418</b>				<b>45.706</b>
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien</b>	<b>14.900.000</b>				<b>14.900.000</b>
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>2,31</b>				<b>3,07</b>

<b>H1 2023</b>					
in TEUR	1. Januar - 30. Juni 2023 Unbereinigt	PPA- Abschrei- bungen	Sonstige Effekte	Summe Bereini- gungen	1. Januar - 30. Juni 2023 Bereinigt
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>672.025</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>672.025</b>
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-503.188</b>	<b>0</b>	<b>734</b>	<b>734</b>	<b>-502.454</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>168.837</b>	<b>0</b>	<b>734</b>	<b>734</b>	<b>169.571</b>
Vertriebsaufwendungen	-66.011	11.213	437	11.650	-54.361
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-9.596	1.247	79	1.326	-8.270
Verwaltungsaufwendungen	-35.548	0	1.537	1.537	-34.011
Sonstige Erträge	7.271	0	0	0	7.271
Sonstige Aufwendungen	-6.726	0	127	127	-6.599
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3.452	0	0	0	3.452
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>61.679</b>	<b>12.460</b>	<b>2.914</b>	<b>15.374</b>	<b>77.053</b>
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29	99	0	0	0	99
Finanzerträge	3.859	0	0	0	3.859
Finanzaufwendungen	-12.360	0	0	0	-12.360
<b>Netto-Finanzergebnis</b>	<b>-8.402</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.402</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>53.277</b>	<b>12.460</b>	<b>2.914</b>	<b>15.374</b>	<b>68.651</b>
Ertragsteuern	-8.437	-2.972	-836	-3.809	-12.246
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>44.840</b>				<b>56.405</b>
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien</b>	<b>14.900.000</b>				<b>14.900.000</b>
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>3,01</b>				<b>3,79</b>

### 13. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Die Buchwerte, beizulegenden Zeitwerte, Kategorien und Klassen der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten lauten wie folgt:

in TEUR	Bewertungskategorien nach IFRS 9	Buchwert 30.06.2024	Beizulegender Zeitwert 30.06.2024	Buchwert 31.12.2023	Beizulegender Zeitwert 31.12.2023	Stufe
<b>Vermögenswerte</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	FAAC	97.543	97.543	87.727	87.727	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FAAC	146.118	146.118	149.078	149.078	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Factoring)	FVtPL	2.134	2.134	n/a	n/a	3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	FAAC	2.266	2.266	3.030	3.030	n/a
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (Wandeldarlehen) 1	FVtPL	2.538	2.318	n/a	n/a	3
Derivative finanzielle Vermögenswerte	FVtPL	3.252	3.252	2.594	2.594	2
<b>Gesamt</b>		<b>253.851</b>	<b>253.631</b>	<b>242.429</b>	<b>242.429</b>	

1 Wandeldarlehen (siehe [Anhangangabe 14](#))

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte haben im Allgemeinen eine kurze Laufzeit. Daher entspricht der beizulegende Zeitwert näherungsweise dem Buchwert. Zum Stichtag, wie auch schon zum 31. Dezember 2023, sind sämtliche sonstige finanzielle Vermögenswerte, mit Ausnahme der derivativen finanziellen

Vermögenswerte, zu fortgeführten Anschaffungskosten (FAAC = Financial Assets at Amortised Costs) bewertet. Letztere sind zum beizulegenden Zeitwert (FVtPL = Fair Value through Profit or Loss) bewertet.

in TEUR	Bewertungskategorien nach IFRS 9	Buchwert 30.06.2024	Beizulegender Zeitwert 30.06.2024	Buchwert 31.12.2023	Beizulegender Zeitwert 31.12.2023	Stufe
<b>Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	132.962	132.962	108.951	108.951	n/a
Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen <sup>1</sup>	FLAC	264.005	287.910	268.413	269.818	n/a
Leasingverbindlichkeiten	n/a <sup>2</sup>	50.661	n/a	51.694	n/a	n/a
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	FLtPL	921	921	1.823	1.823	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	780	780	23.378	23.378	n/a
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (Factoring)	FLAC	1.658	1.658	n/a	n/a	n/a
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FLtPL	96	96	131	131	2
<b>Gesamt</b>		<b>451.083</b>	<b>424.327</b>	<b>454.390</b>	<b>404.101</b>	

1 ohne abgegrenzte Finanzierungsaufwendungen (siehe [Anhangangabe 16](#))

2 im Anwendungsbereich von IFRS 16

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben eine kurze Laufzeit, daher unterscheiden sich Buchwerte und beizulegende Zeitwerte nicht. Die in der Tabelle zuvor aufgeführten Verbindlichkeiten sind mit Ausnahme der derivativen finanziellen Verbindlichkeiten und der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Erwerb der Ålö-Gruppe und der LH Lift-Gruppe allesamt zu fortgeführten Anschaffungskosten (FLAC = Financial Liabilities at Amortised Costs) bewertet. Letztere sind zum beizulegenden Zeitwert (FLtPL = Financial Liabilities through Profit or Loss) bewertet.

Leasingverbindlichkeiten fallen in den Anwendungsbereich von IFRS 16 und sind daher keiner der unter IFRS 9 gebildeten Bewertungskategorien zuzuordnen.

Der JOST Werke Konzern verwendet die folgende Hierarchie zur Ermittlung und Angabe des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten

Stufe 2: Inputfaktoren mit Ausnahme von auf Stufe 1 enthaltenen notierten Preisen, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit beobachtbar sind – entweder unmittelbar (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. abgeleitet aus Preisen)

Stufe 3: Inputfaktoren für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputfaktoren).

Zwischen den Stufen der Hierarchie beizulegender Zeitwerte wurden in den Jahren 2024 und 2023 keine Umgliederungen vorgenommen.

Der beizulegende Zeitwert der verzinslichen Darlehen und Ausleihungen wird für die Jahre 2024 und 2023 unter Berücksichtigung tatsächlicher Zinskurven ermittelt und als Stufe 2 der Hierarchie beizulegender Zeitwerte klassifiziert.

Die Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten wird in der [Anhangangabe 17](#) beschrieben.

## 14. Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalteten im Berichtszeitraum des Vorjahrs im Wesentlichen Kautionen, Zinsswaps und Derivate. Es lagen keine finanziellen Vermögenswerte mit beeinträchtigter Bonität vor. Zum Stichtag beinhalten die sonstigen finanziellen Vermögenswerte im Wesentlichen eine Darlehensforderung, Kautionen, Zinsswaps und Derivate.

Die zukünftige Zinsvolatilität aus den variabel verzinslichen Tranchen des Schuldscheindarlehens wird mit vier Zinsswaps abgesichert. Insgesamt betrachtet haben die Zinsswaps zum 30. Juni 2024 (Mark-to-Market-Bewertung) einen positiven beizulegenden Zeitwert von 298 TEUR, der in der Bilanz unter den sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen wird. Zum 31. Dezember 2023 ergab sich ein negativer beizulegender Zeitwert von -122 TEUR.

Zur Absicherung des Wechselkursrisikos zwischen der Schwedischen Krone und dem Euro sind im November 2020 23 Derivate abgeschlossen worden, von denen zum 30. Juni 2024 (Mark-to-Market Bewertung) noch 11 Derivate gültig sind und einen positiven beizulegenden Zeitwert von 2.954 TEUR aufweisen, der in der Bilanz unter den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 535 TEUR und unter den langfristigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 2.419 TEUR ausgewiesen wird. Zum 31. Dezember 2023 ergab sich ebenfalls ein positiver beizulegender Zeitwert von 2.311 TEUR.

Im Jahr 2023 hatte JOST zwei Factoringvereinbarungen durch die Unternehmenserwerbe übernommen. Im März 2024 hat JOST eine neue Factoringvereinbarung über den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abgeschlossen. Bei allen drei Vereinbarungen wird das Kreditrisiko vollständig auf die Käufer übertragen und das Spätzahlungsrisiko verbleibt bei JOST. Zum 30. Juni 2024 waren Forderungen in Höhe von 35.139 TEUR (31. Dezember 2023: 6.801 TEUR) Bestandteil der Factoringvereinbarungen.

Der JOST Konzern hat am 2. Mai 2024 ein Wandeldarlehen an der Aitonomi AG, Ennetmoos, Schweiz, in Höhe von 2.500 TCHF gezeichnet.

Das Darlehen kann durch Wahl von JOST in eine sonstige Beteiligung an der Aitonomi AG umgewandelt werden oder zum 01. Januar 2026 zurückgezahlt werden. Das Darlehen ist nicht gesichert.

## 15. Pensionsverpflichtungen

Die Pensionsverpflichtungen beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf 48,7 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 51,5 Mio. EUR). Die folgenden wesentlichen versicherungsmathematischen Annahmen wurden getroffen:

Annahmen	30.06.2024	31.12.2023
	Abzinsungssatz	3,6 %
Inflationsrate/zukünftige Pensionssteigerungen	2,1 %	2,1 %
Zukünftige Gehaltssteigerungen	2,1 %	2,1 %

## 16. Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Darlehensverbindlichkeiten der Gruppe zum 30. Juni 2024:

in TEUR		30.06.2024	31.12.2023
Schuldscheindarlehen	3 Jahre fix	4.000	4.000
	3 Jahre variabel	16.000	21.000
	5 Jahre fix	20.000	20.000
	5 Jahre variabel	52.500	70.000
	7 Jahre fix	20.000	20.000
	7 Jahre variabel	14.500	14.500
		<b>127.000</b>	<b>149.500</b>
Darlehen	5 Jahre variabel	72.000	78.000
Revolvierende Kreditfazilität		65.000	40.000
Sonstige		5	913
<b>Verzinsliche Darlehen</b>		<b>264.005</b>	<b>268.413</b>
Abgegrenzte Finanzierungsaufwendungen		-280	-350
<b>Gesamt</b>		<b>263.725</b>	<b>268.063</b>

Mit Wirkung vom 2. Dezember 2022 hat die Gesellschaft Schuldscheindarlehen im Gesamtwert von 130.000 TEUR platziert, welche mit Laufzeiten von drei, fünf bzw. sieben Jahren ausgestattet sind und sowohl fest als auch variabel verzinst werden. Garanten sind neben der JOST Werke SE, die Jost-Werke International Beteiligungsverwaltung GmbH, Neu-Isenburg, Deutschland, JOST-Werke Deutschland GmbH, Neu-Isenburg, Deutschland und Jasione GmbH, Neu-Isenburg, Deutschland.

Zur Finanzierung des Erwerbs der Ålö Holding AB (umfirmiert in JOST Umeå AB) hat JOST im Dezember 2019 mit einem Bankenkonsortium eine Finanzierung über 120.000 TEUR mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen, welche am 31. Januar 2020 in Anspruch genommen wurde. Dieses Bankdarlehen unterliegt der Einhaltung finanzieller Sicherungsklauseln, die sich aus dem Konzernabschluss des obersten Mutterunternehmens ableiten.

Es besteht eine revolvingende Kreditlinie in Höhe von 150.000 TEUR. Eine Verpflichtung gegenüber den Kreditgebern, zur Einhaltung von finanziellen Vorgaben (Covenants) besteht nur bei Inanspruchnahme der revolvingenden Kreditlinie. Zum 30. Juni 2024 hat die Gruppe diese in Höhe von 65.000 TEUR beansprucht (31. Dezember 2023: 40.000 TEUR). Die revolvingende Kreditfazilität hat eine kurzfristige Laufzeit und ist daher unter den kurzfristigen Schulden ausgewiesen. Sie ist variabel verzinst in Abhängigkeit der EURIBOR-Entwicklung sowie des konzernweiten Verschuldungsgrades von JOST. Für die revolvingende Kreditfazilität wurden im Geschäftsjahr 77.500 TEUR aufgenommen und 52.500 TEUR getilgt. In den sonstigen verzinslichen Darlehen und Ausleihungen sind zudem Kontokorrentverbindlichkeiten in Höhe von 5 TEUR (31. Dezember 2023: 6 TEUR) enthalten. Das Darlehen der LH lift Oy, Kuusa, Finnland, in Höhe von 949 TEUR wurde zurückgezahlt.

Zum 30. Juni 2024 wurden insgesamt 22.500 TEUR Schuldscheindarlehen (davon 17.500 TEUR 5 Jahre variabel und 5.000 TEUR 3 Jahre variabel) getilgt.

Es wurden Zinszahlungen für die Finanzierung in Höhe von 11.674 TEUR geleistet (Berichtszeitraum 2023: 4.561 TEUR).

Die im Rahmen der bisherigen Finanzierungsvereinbarung angefallenen Kosten werden, soweit abgrenzbar, gemäß der Effektivzinsmethode, bis Mitte 2025, die aus der zusätzlichen Finanzierungsvereinbarung vom 19. Dezember 2019 bis Ende 2024 und die aus der neuen Finanzierung vom 2. Dezember 2022 bis Ende 2029, verteilt.

## 17. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 wurden weitere 84 Derivate zur Absicherung des Wechselkursrisikos aus dem operativen Geschäft zwischen der Schwedischen Krone und dem Euro, der Norwegischen Krone, der Dänischen Krone, dem US Dollar, dem Britischen Pfund, dem Kanadischen Dollar sowie dem Chinesischen Yuan/Renminbi abgeschlossen, die zum 30. Juni 2024 (Mark-to-Market Bewertung) einen negativen beizulegenden Zeitwert von –96 TEUR aufweisen, der in der Bilanz unter den sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen wird.

Einzelheiten zu den Laufzeiten von Krediten siehe [Anhangangabe 16](#).

Die Gruppe bilanziert seit Juli 2021 Sicherungsbeziehungen nach IFRS 9, soweit die Kriterien für eine solche Designation erfüllt sind. Die Gesellschaft JOST Umeå AB, Schweden sichert hierbei Wechselkursrisiken aus dem operativen Geschäft ab. Mittels OTC-FX-Instrumenten soll das Wechselkursrisiko der Schwedischen Krone gegenüber der Norwegischen Krone, der Dänischen Krone, dem US-Dollar, dem Britischen Pfund, dem Kanadischen Dollar sowie dem Chinesischen Yuan/Renminbi abgesichert werden. Der Nominalbetrag der Sicherungsgeschäfte beträgt zum 30. Juni 2024 58.830 TSEK und 126.764 TCNH (31. Dezember 2023: 60.000 TSEK und 123.273 TCHN). Im Berichtszeitraum ergaben sich Reklassifizierungen der ergebnisneutral erfassten Gewinne bzw. Verluste aus dem Hedge Accounting in der Gesamtergebnisrechnung in die Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von brutto 227 TEUR (Berichtszeitraum 2023: 1.575 TEUR).

In den sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ist eine Verbindlichkeit gegenüber dem Factor aus dem neuen Factoringvertrag in Höhe von 1.658 TEUR enthalten. Zum 31. März 2024 lag diese Verbindlichkeit bei 5.137 TEUR. In der Kapitalflussrechnung werden diese unter der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Zudem wurde eine Zuwendung der öffentlichen Hand in Höhe von 473 TEUR unter den sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

Die Restschuld ggü. dem Verkäufer aus dem Erwerb der Alö-Gruppe in Höhe von 21.228 TEUR wurde am 3. Januar 2024 vollständig getilgt. Dabei wurden die Tilgung der bislang bilanzierten Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 7.450 TEUR in der Investitionstätigkeit, die Zinszahlung in Höhe von 3.811 TEUR in der Finanzierungstätigkeit und die Zahlung der restlichen Verbindlichkeit in Höhe von 9.967 TEUR in der laufenden Geschäftstätigkeit innerhalb der Kapitalflussrechnung ausgewiesen.

## 18. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

IAS 24 definiert nahestehende Unternehmen und Personen als Unternehmen und Personen, die eine andere Partei beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auf sie ausüben können.

Die Ålö AB, Umeå, Schweden, wurde im Juli 2024 in JOST Umeå AB umfirmiert.

Die Ålö Holding AB, Umeå, Schweden, wurde im Juni 2024 in JOST Holding Umeå AB umfirmiert.

Darüber hinaus hat sich die Struktur der Gruppe zum 30. Juni. 2024, einschließlich der Tochterunternehmen und des Gemeinschaftsunternehmens, gegenüber dem 31. Dezember 2023 nicht verändert.

Der Vorstand setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen, die alle nahestehende Personen gemäß IAS 24 sind:

**Joachim Dürr**, Diplom-Ingenieur, Dachau  
Vorsitzender des Vorstands  
Chief Executive Officer

**Oliver Gantzert**, Diplom-Ingenieur, Darmstadt  
Chief Financial Officer

**Dirk Hanenberg**, Diplom-Ingenieur (FH), Ravensburg  
Chief Operating Officer

Der **Aufsichtsrat** setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

**Dr. Stefan Sommer** (Vorsitzender)

**Jürgen Schaubel** (stellvertretender Vorsitzender)

**Natalie Hayday**

**Karsten Kühl**

**Rolf Lutz**

**Diana Rauhut**

Während des Berichtszeitraums 2024 gab es keine wesentlichen Änderungen an bestehenden Geschäftsbeziehungen oder neue Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

## 19. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

JOST hat sich im Juli 2024 als strategischer Investor mit 15 Mio. EUR an der Trailer Dynamics GmbH, Eschweiler, beteiligt, um die technologischen Aktivitäten im Bereich der Trailer-Elektrifizierung zu stärken. Die Beteiligung liegt bei 10 %.

Es gab keine weiteren wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.

## 20. Prüferische Durchsicht

Der Zwischenbericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Neu-Isenburg, 14. August 2024



Joachim Dürr



Oliver Gantzert



Dirk Hanenberg

# WEITERE INFORMATIONEN

- 
- 36** Versicherung der gesetzlichen Vertreter
  - 37** Finanzkalender
  - 37** Impressum

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben werden.

Neu-Isenburg, 14. August 2024



Joachim Dürr



Oliver Gantzert



Dirk Hanenberg

# Finanzkalender

---

14. August 2024	Halbjahresfinanzbericht H1 2024
10. September 2024	JOST's Capital Markets Day 2024
14. November 2024	Zwischenbericht 9M 2024

## Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und beruhen auf Informationen, die dem Management aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. Weder das Unternehmen noch seine Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im vorliegenden Zwischenbericht jeweils nur die männliche Form (zum Beispiel für „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ nur „Mitarbeiter“). Personenbezeichnungen gelten immer für jedes Geschlecht.

Dieser Zwischenbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter <http://ir.jost-world.com/> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Zwischenberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

# Impressum

## Kontakt

JOST Werke SE  
Siemensstraße 2  
63263 Neu-Isenburg  
Deutschland  
Telefon: +49-6102-295-0  
Fax: +49-6102-295-661  
[www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)

## Investor Relations

Romy Acosta  
Investor Relations  
Telefon: +49-6102-295-379  
Fax: +49-6102-295-661  
[romy.acosta@jost-world.com](mailto:romy.acosta@jost-world.com)